

Einladung zur Gemeindeversammlung

Montag, 30. Mai 2011, 20.00 Uhr, Turnhalle Bussnang



Bussnang

die Gemeinde mit Zug



Bilder: Peter Moser-Kamm

Traktandenliste

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir laden Sie herzlich zur ordentlichen Gemeindeversammlung ein, welche gemäss den folgenden Angaben stattfindet:

Datum und Zeit: **Montag, 30. Mai 2011, 20.00 Uhr**

Ort: **Turnhalle Bussnang**

- Traktanden:
1. Begrüssung, Genehmigung der Traktandenliste
 2. Wahl von 3 Stimmenzählern
 3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29. November 2010
 4. Werkhof Bussnang, Variantenwahl
 - a) Ersatzbau / Umbau Scheune
 - b) Projektierungskredit
 5. Wahlen
 - a) Rechnungsprüfungskommission
 - b) Wahlbüro / Urnenoffizianten
 6. Rechnung 2010
 - Laufende Rechnung
 - Investitionsrechnung
 - Bestandesrechnung
 7. Verwendung Vorschlag der Rechnung 2010
 8. Verschiedenes und Mitteilungen
 9. Allgemeine Umfrage.

Anschliessend an die Versammlung wird ein Apéro serviert. Der Gemeinderat freut sich auf Ihren Besuch und Ihre Beteiligung.

Bussnang, im Mai 2011

Politische Gemeinde Bussnang
Der Gemeinderat

Pro Haushalt wird nur eine Botschaft zugestellt. Bei Bedarf können weitere Exemplare bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden (Leutwyler Anita Tel. 071 626 58 16). Die Stimmrechtsausweise für die Gemeindeversammlung befinden sich auf der hinteren Umschlagseite dieser Botschaft. Sie sind an der Versammlung abzugeben.
Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Traktandum 3 - Protokoll der Gemeindeversammlung

vom 29. November 2010, 20.00 – 21.30 Uhr in der Turnhalle Mettlen

Traktanden:

1. Begrüssung, Genehmigung der Traktandenliste
2. Wahl von 3 Stimmzählern
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2010
4. Objektkredit Anschaffung Occasions-Feuerwehr-Rüstfahrzeug
5. Objektkredit Sanierung Ganggelisteg in Bussnang
6. Voranschlag und Steuerfuss 2011
 - Voranschlag 2011 Laufende Rechnung
 - Voranschlag 2011 Investitionsrechnung
 - Steuerfuss 2011 (50%)
 - Finanzplan
7. Verschiedenes
8. Allgemeine Umfrage

11 0.402 Allgemeines, Leitbilder, Legislaturziele

Begrüssung

Pünktlich um 20.00 Uhr eröffnet der Gemeindeammann, Ruedi Zbinden, die Gemeindeversammlung und heisst alle Anwesenden herzlich willkommen.

Speziell begrüsst der Vorsitzende Leo Steinbacher, welcher sein Amt im Gemeinderat per 01.12.2010 aufnehmen wird. Als Gast wird Robert Heim vom Kant. Tiefbauamt begrüsst.

Die Presse ist durch Herr Ch. Lampart vertreten. Ruedi Zbinden dankt im Voraus für eine sachliche und wohlwollende Berichterstattung.

Der Vorsitzende dankt der Volksschulgemeinde Nollen für das Gastrecht und Frau Lisbeth Diggelmann für das Bereitstellen der Turnhalle.

Die Einladung an alle Stimmberechtigten wurde fristgerecht verteilt. Eine Änderung oder Ergänzung der Traktandenliste wird nicht gewünscht.

Von insgesamt 1465 Stimmberechtigten sind 102 Stimmberechtigte anwesend. Diverse Stimmbürger haben sich entschuldigt, von einer Namensnennung wird abgesehen.

Nachdem alle Stimmberechtigten den Stimmrechtsausweis abgegeben haben, kann der Gemeindeammann mit dem nächsten Traktandum weiterfahren.

12 0.301 Gemeindeeigene Reglemente und Vorschriften

Wahl von 3 Stimmzählern

Als Stimmzähler werden Albin Böni, Stefan Hinder und Martin Hochreutener vorgeschlagen und gewählt.

13 0.303 Protokolle

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2010

Das Protokoll wurde mit der Einladung in alle Haushaltungen abgegeben und wird deshalb nicht verlesen.

Nachdem keine Wortmeldung, Korrektur oder Ergänzung des Protokolls gewünscht wird, kann der Gemeindeammann über das Protokoll abstimmen lassen. Dieses wird mit grosser Mehrheit genehmigt und der Verfasserin verdankt.

14 1.510 Material und Fahrzeuge

Objektkredit Anschaffung Occasions-Feuerwehr-Rüstfahrzeug

Die jetzigen Feuerwehr-Materialwagen entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen und Strassengesetzvorschriften. Da die Chemiewehr Thurgau, mit Standort in Weinfeld, ein Rüstfahrzeug ersetzen wird, und ihr bisheriges Fahrzeug etwa dem Pflichtenheft der Feuerwehr Bussnang entspricht, wurde sofort das Kaufinteresse der Politischen Gemeinde Bussnang angemeldet. Das Rüstfahrzeug wurde besichtigt. Es befindet sich in einem einwandfreien Zustand und erfüllt die Anforderungen der Feuerwehr Bussnang.

Bei den Einrichtungen müssen Umbauarbeiten vorgenommen werden, damit das Material der Feuerwehr Bussnang praktisch mitgeführt werden kann. Für diese Arbeiten liegen Richtofferten vor.

Die Kosten für die Anschaffung des Occasions-Rüstfahrzeuges der Chemiewehr Thurgau inkl. Umbauarbeiten belaufen sich auf ca. CHF 75'000.00 (inkl. MwSt.). (Nettokosten für ein Neufahrzeug ca. CHF 330'000.00). Die Ergänzung des Ausrüstungsmaterials inkl. Rollwagen, die über die Hebebühne beladen werden können, belaufen sich auf ca. CHF 40'000.00 (inkl. MwSt.).

Total ergeben sich Kosten für ein vollständig ausgerüstetes Rüstfahrzeug von ca. CHF 115'000.00 (inkl. MwSt.).

Abstimmung Objektkredit Anschaffung Occasions-Feuerwehr-Rüstfahrzeug

Da keine Wortmeldungen erfolgen, kann über den Objektkredit von CHF 115'000.00 (inkl. MwSt.) für die Anschaffung des Occasions-Feuerwehr-Rüstfahrzeug abgestimmt werden.

Dem Objektkredit von CHF 115'000.00 (inkl. MwSt.) wird gemäss Antrag des Gemeinderates mit grosser Mehrheit und einer Gegenstimme zugestimmt.

15 6.205 Brücken

Objektkredit Sanierung Ganggelisteg in Bussnang

Der 1881 erbaute „Ganggelisteg“ ist als einzige Pylonen-Seilbrücke im Thurgau ein Wahrzeichen und so auch im Schutzplan über die Natur- und Kulturobjekte als wertvoll aufgeführt. Eine Brückeninspektion hat ergeben, dass die Brücke ohne Einschränkungen weiter benutzt werden kann. Im Zustandsbericht wurde jedoch erwähnt, dass die Oberflächenbehandlung grosse Mängel aufweist und erneuert werden sollte. Im Rahmen der Sanierung sei auch die Rutsch- und Absturzgefahr zu prüfen.

Verschiedene Massnahmen sind im Vorfeld geprüft worden. Die vom Gemeinderat bevorzugte Sanierung umfasst folgende Arbeiten:

- Reinigung des gesamten Bauwerks
- Korrosionsschutz wo nötig erneuern
- Neuer Anstrich
- Neuer Bretterbelag
- Instandstellung der Zufahrtswege zu den Brückenköpfen
- Anbringen einer Absturzsicherung

Betreffend Absturzsicherung sind immer wieder Anfragen bei der Gemeindeverwaltung eingegangen. Daher ist dieses Anliegen bei den Massnahmen mitgeprüft worden.

Da für die Sanierung ein Gerüst nötig ist und der Bretterbelag ersetzt wird, ist es nicht möglich, während der Sanierungsarbeiten den Steg zu begehen. Das heisst, dass auch die Schüler einen Umweg in Kauf nehmen müssen. Diesbezüglich wurde abgeklärt, ob eine Notbrücke erstellt werden kann. Die Kosten für eine hochwassertaugliche Notbrücke inkl. Rückbau von ca. CHF 120'000.00 sind unverhältnismässig hoch. Demzufolge wird der Weg über die Thurbrücke umgeleitet.

Da der „Ganggelisteg“ zu 100 % im Besitze der Gemeinde Bussnang ist, wurde, wie bei der letzten Sanierung im Jahre 1978, das Gespräch mit der Gemeinde Weinfelden gesucht. Die Gemeinde Weinfelden ist wie damals bereit, sich hälftig an den Nettoaufwendungen zu beteiligen. Die Federführung für die Sanierung obliegt der Politischen Gemeinde Bussnang.

Die Sanierungsarbeiten werden von Anfang März bis Mitte Juni 2011 durchgeführt.

Die Kosten belaufen sich total auf ca. CHF 245'000.00 (ohne Notbrücke). Das Kantonale Tiefbauamt beteiligt sich mit 20 % an den Sanierungskosten. Die verbleibenden Nettokosten werden je zur Hälfte durch die Gemeinden Weinfelden und Bussnang getragen.

Bei der Kant. Denkmalpflege ist ebenfalls ein Beitragsgesuch eingereicht worden. Wie jetzt bekannt, werden diese sich mit ca. 10%, resp. zwischen CHF 10'000.00 bis CHF 15'000.00 an den anrechenbaren Kosten beteiligen. Um diesen Beitrag reduzieren sich die Nettoaufwendungen.

Gemäss Dieter Stutz besteht die Schwierigkeit für die Velofahrer, die Strassen in Rothenhausen überqueren zu können.

Gemäss Robert Heim, Kantonales Tiefbauamt, sind Verkehrszählungen und Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt worden. Die Anzahl ist wie folgt:

Richtung Bussnang:	2450 Fahrzeuge	95 Velos
Richtung Weinfelden	7330 Fahrzeuge	220 Velos
Richtung Rothenhausen	5700 Fahrzeuge	270 Velos

Durchschnittsgeschwindigkeit von motorisierten Fahrzeugen:

Richtung Bussnang	84
Richtung Weinfelden	67
Richtung Rothenhausen	74

Aufgrund dieser Angaben sind aus Sicht des Kantons keine Massnahmen nötig, da auch mit den Velos die Einlenkung vorgenommen werden kann.

Warum denn diese Unfälle im Thurrain, wenn alle so langsam fahren, fragt sich Urs Huggel.

Gemäss Dieter Stutz sind die Überholmanöver das Hauptproblem für diese Unfälle.

Ruedi Zbinden erinnert daran, dass seit ca. 3 Jahren ein Überholverbot – ausgezogene Sicherheitslinie - Ende der Thurbrücke im Einlenkbereich Thurrain angebracht worden ist.

Werner Forster informiert, dass während den Sanierungsarbeiten auf der Thurbrücke eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 60-ig signalisiert worden ist. Gemäss den Strassenarbeitern sei diese Beschränkung jedoch nicht beachtet worden.

Hans Engeli appelliert an die Verantwortlichen bei Kanton und Gemeinde, dass diese sich nochmals für eine vorübergehende Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h einsetzen.

Abstimmung Objektkredit Sanierung „Ganggelisteg“ in Bussnang

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, kann die Abstimmung über den Objektkredit Sanierung „Ganggelisteg“ Bussnang von CHF 245'000.00 (inkl. MwSt.) abgestimmt werden.

Dem Objektkredit von CHF 245'000.00 (inkl. MwSt.) wird mit grosser Mehrheit und ohne Gegenstimme zugestimmt.

16 9.310 Voranschlag zur Gemeinderechnung (Budget)

Voranschlag und Steuerfuss 2011

Gemeindeammann Ruedi Zbinden kann aufgrund der guten Finanzlage erneut eine Steuerfussenkung ankündigen. Vorgesehen ist eine Steuerfussreduktion von 5 %, d.h. von 55 % auf 50 %. Bei einem Steuerfuss von 50 % sieht der Voranschlag 2011 der laufenden Rechnung einen Aufwandüberschuss von CHF 81'200.00 vor. Die Erläuterungen zum Voranschlag 2011 der laufenden Rechnung sowie der Investitionsrechnung sind in der Botschaft erklärt.

Ruedi Zbinden weist darauf hin, dass beim Konto 012.300.02 nebst der Besoldung des Gemeindeammanns auch die Besoldung des Gemeinderates von rund 750 Stunden enthalten ist.

Folgende Investitionen sind in den Jahren 2011 – 2013 vorgesehen:

- Beitrag an Turnhalle Bussnang
- Sanierung Ganggelisteg
- Gewässerunterhalt
- Strasse Wingert, Mettlen
- Anschaffung Feuerwehr-Rüstfahrzeug
- Werkhof
- Käsestrasse Rothenhausen
- Sanierung Hauptstrasse in Bussnang
- Sanierung Puregass in Bussnang

Rosmarie Lattmann möchte wissen, wie hoch die Besoldung der Ressortchefs ist.

Gemäss Ruedi Zbinden betragen diese ca. CHF 35'000.00 bis CHF 38'000.00.

Im Weiteren interessiert Rosmarie Lattmann, was für Honorare im Konto 710.318 enthalten sind.

Gemäss Ruedi Zbinden sind das Ingenieurhonorare betreffend GEP und Abwasserkonzept.

Betreffend Abwasserbeseitigung möchte sie wissen, wo und in welcher Höhe Anwaltskosten verbucht sind.

Gemäss Angaben von Jörg Heuer sind Beratungskosten im Konto 012.318 (Anlässe, Beratungen, Gutachten, Referenten) enthalten. Betreffend Abwasserbeseitigung sind keine Anwaltskosten vorgesehen resp. budgetiert.

Hans Schmid möchte Angaben zum Konto 620.318 CHF 80'000.00.

Urs Bischof erläutert wie folgt:

- Projektierung und Kostenvoranschlag Ortsdurchfahrtsstrasse Reuti CHF 25'000.00
- Sanierung Unter- bis Oberoppikon (Projektierung und KV) CHF 25'000.00
- Vorbereitung Strassenunterhalt und Baubegleitungen ca. CHF 25'000.00

Im Weiteren wünscht Hans Schmid Angaben zum Konto 809.364 Beiträge an Unterhaltskorporationen.

Ruedi Zbinden erklärt, dass der Nettoertrag aus der Hundesteuer, Jagd- und Fischpacht den Flur- und Waldstrassen zugewiesen wird. Die Pacht für die Jagd ist vom Kantonalen Amt gesenkt worden. Daher sind die Beiträge an die Unterhaltskorporationen zurück gegangen.

Hans Schmid findet diese Beiträge sehr bescheiden. Er ist der Ansicht, dass der Gemeinderat den doppelten Beitrag an diese Körperschaft überweisen sollte.

Ruedi Zbinden erklärt, dass die Unterhaltskorporationen eigene Körperschaften sind und Flächegebühren einziehen.

Hans Engeli möchte Details zum Konto 620.311 (Anschaffungen Geräte, Maschinen, Fahrzeuge):

Gemäss Urs Bischof sind für CHF 52'000.00 folgende Anschaffungen vorgesehen:

- | | |
|-------------------------------------|---------------|
| - Schneepflug | CHF 30'000.00 |
| - Anhänger für Werkbetrieb | CHF 15'000.00 |
| - Regal für Materiallager in Garage | CHF 5'000.00 |
| - Diverse Werkzeuge | CHF 2'000.00 |

Abstimmung Voranschlag 2011 laufende Rechnung, Voranschlag Investitionsrechnung und Steuerfuss 2010

Der Voranschlag der laufenden Rechnung 2011 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 81'200.00 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Der Voranschlag der Investitionsrechnung 2011 mit einem Rückschlag (Nettoinvestition) von CHF 556'000.00 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Der Steuerfuss für das Jahr 2011 mit 50 % wird ohne Gegenstimme angenommen.

Die Arbeit wird Jörg Heuer herzlich verdankt.

17 0.100 Allgemeines

Verschiedenes und Mitteilungen

Betreffend Gestaltungsplan Bachwies Bussnang sind, gemäss Informationen des Gemeindeammanns, verschiedene Einsprachen hängig.

Betreffend Gestaltungsplan „Sonnenhalde“ in Mettlen haben diverse Besprechungen mit den Grundeigentümern stattgefunden.

Der diesjährige Gemeindeanteil am Reingewinn 2009 der Thurgauer Kantonalbank beträgt CHF 85'970.00. Ruedi Zbinden dankt der Thurgauer Kantonalbank für diesen Beitrag und wünscht weiterhin viel Erfolg.

Die Politischen Gemeinden Bussnang und Amlikon-Bissegg haben für den Ausbau der Verbindungsstrasse Bussnang-Amlikon einen Ingenieurwettbewerb durchgeführt. Gemäss Kostenschätzung ist für die Sanierung mit Kosten von mindestens 1 Mio. zu rechnen. Der Kostenteiler beträgt für die Gemeinde Amlikon-Bissegg ca. 60 %, für die Gemeinde Bussnang ca. 40 %.

Aufgrund dieser Kostenschätzung ist auch eine Schliessung der Verbindungsstrasse diskutiert worden. Wie eine Schliessung bei der Bevölkerung in Bussnang und Amlikon-Bissegg aufgenommen wird, soll nun in beiden Gemeinden mit einer Konsultativabstimmung geprüft werden. Diese Abstimmung dient für die weiteren Besprechungen mit dem Gemeinderat der Gemeinde Amlikon-Bissegg.

Ruedi Zbinden informiert weiter, dass zudem in Amlikon, Hünikonerstrasse, die Erstellung einer 30-er Zone geprüft wird. Pro Tag benutzen rund 800 Fahrzeuge die Verbindungsstrasse Bussnang-Amlikon. Eine allfällige Strassensperrung wird vom Kanton nur unterstützt, wenn beide Gemeinden einer Sperrung zustimmen.

Diverse Stimmbürgerinnen und Stimmbürger äussern sich zu verschiedenen Varianten, die den allfälligen Ausbau betreffen. Zum Beispiel:

- Einbahnregelung
- Durchgehende 30-er Zone
- Strasse verlangsamen, künstliche Hindernisse aufstellen (Blumentöpfe)
- Einbau von Schwellen
- Ausweichstellen schaffen
- Schnellstrasse erstellen
- Zustand lassen, wie er ist

Verschiedene Anwesende unterstützen den Vorschlag, die Strasse zu sperren und nur noch für den Langsam- und Landwirtschaftsverkehr offen zu halten.

Konsultativabstimmung

48 anwesende Stimmberechtigte sind für die Beibehaltung und Sanierung der Verbindungsstrasse.

43 anwesende Stimmberechtigte wünschen, dass die Strasse mit Ausnahme des landwirtschaftlichen Verkehrs für den motorisierten Verkehr geschlossen wird.

Gemeindeammann Zbinden blickt auf ein bewegtes Jahr 2010 zurück. Die gesetzten Ziele konnten grösstenteils abgeschlossen werden.

Folgende Zielsetzungen sind für das Jahr 2011 vorgesehen:

- Attraktivität der Gemeinde stetig ausbauen
- Werkhof und Feuerwehrdepot an der Viaduktstrasse
- Verbindungsstrasse Amlikon-Bussnang
- Rüstfahrzeug Feuerwehr
- Grüngutabfuhr
- Schweiz bewegt
- Bundesfeier

Per 30.11.2010 wird Urs Bischof aus dem Gemeinderat zurücktreten. Für seine Dienste, das Engagement und die gute Zusammenarbeit bedankt sich Ruedi Zbinden im Namen des Gemeinderates, der Verwaltung und der Bevölkerung. Als Geschenk wurde vorgängig der Versammlung eine Ruhebank (Bussnanger-Bänkli) übergeben. Ruedi Zbinden verabschiedet Urs Bischof an der heutigen Versammlung mit einem kurzen Rückblick über die wichtigsten Meilensteine und Tätigkeiten im Gemeinderat und übergibt ihm einige Zigarren, welche er auf dem „Bänkli“ in Ruhe geniessen soll.

Urs Bischof bedankt sich bei den Einwohnerinnen und Einwohnern für das ihm erwiesene Vertrauen sowie beim Gemeindeammann und den Gemeinderatskolleginnen und Gemeinderatskollegen. Ein spezieller Dank gebührt seiner Frau Karin, welche ihn während all der Jahre unterstützt hat.

Im Weiteren informiert der Vorsitzende, dass bei den Erneuerungswahlen im 2011 Margrit Aerne und Andreas Hüppi nicht mehr antreten werden. Der Gemeindeammann, Ruedi Zbinden, sowie die bisherigen Mitglieder, Beatrix Kesselring und Leo Steinbacher, stellen sich zur Erneuerungswahl zur Verfügung.

Der Gemeinderat hat für die Erneuerungswahl des Gemeindeammanns und des Gemeinderates folgende Termine fixiert:

- 1. Wahlgang: Sonntag, 13.02.2011
- 2. Wahlgang: Sonntag, 15.05.2011

Amtsantritt ist der 01. Juni 2011. Die zur Wahl stehenden Personen werden primär als Ratsmitglieder gewählt, die Ressortverteilung regelt der Gemeinderat als Gremium selbst.

Gemäss § 28 StWG können Wahlvorschläge zur Aufnahme in die offizielle Namensliste bis zum 55. Tag vor dem Abstimmungstag (das heisst bis am 20.12.2010) bei der Gemeinderatskanzlei eingereicht werden.

Im Weiteren informiert Ruedi Zbinden über die bevorstehenden personellen Änderungen in der Gemeindeverwaltung.

Catherine Walser wird ihr Praktikumsjahr Ende Januar 2011 beenden. Ab dem 01. Februar 2011 wird Thipika Elankanathan, wohnhaft in Weinfeld, ihre einjährige Praktikumsstelle in der Verwaltung antreten.

Ruedi Zbinden bedankt sich bei allen, die in irgendeiner Form zum Gemeindewohl beitragen. Ganz besonders bedankt er sich bei den Personen, die Freiwilligenarbeit und Nachbarschaftshilfe anbieten. In den Dank schliesst er auch seine Kolleginnen und Kollegen vom Gemeinderat, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung ein.

18 0.301 Gemeindeeigene Reglemente und Vorschriften

Allgemeine Umfrage

Werner Forster möchte wissen, wann in Mettlen ein Glasfaserkabel angeboten wird.

Gemäss Ruedi Zbinden finden demnächst Gespräche über weitere Erschliessungen mit der STAFAG AG statt.

Erika Bühler fragt an, ob sich der Gemeinderat Gedanken über Energielabel gemacht hat.

Gemäss Ruedi Zbinden hat der Gemeinderat diesbezüglich Diskussionen geführt. Eine Energiegemeinde steht für den Gemeinderat jedoch nicht im Vordergrund.

Im Bereich Vorgehen bei Umbau/Sanierungen von Liegenschaften sind von öffentlichen Stellen Angebote vorhanden.

Bezüglich Naturstrombezüge sind viele Personen nicht bereit, höhere Kosten zu bezahlen. Daher wird es auch für eine Landgemeinde wie Bussnang sehr schwierig.

Der Vorsitzende erkundigt sich, ob Einwände erhoben werden gegen die Verhandlungsführung der heutigen Gemeindeversammlung. Darauf folgen keine Wortmeldungen.

Am Samstag, 18. Dezember 2010, von 17.00 – 19.00 Uhr findet wiederum der Anlass „Eine Million Sterne“ auf dem Platz vor dem Gemeindehaus statt. Organisiert wird diese Aktion von der Caritas, der kath. Kirchgemeinde sowie deren Helferinnen und Helfer. Zu diesem Anlass sind alle herzlich willkommen.

Über die Festtage bleibt die Gemeindeverwaltung von Freitag, 24.12.2010, ab 11.45 Uhr bis am Montag, 03.01.2011, um 08.00 Uhr geschlossen.

Zum Schluss weist Ruedi Zbinden auf die vielen Konzertangebote hin. Im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung bedankt er sich bei allen Anwesenden für das erwiesene Vertrauen und wünscht eine gute Heimkehr, schöne Adventszeit und frohe Festtage.

Der Gemeindeammann

Die Gemeindeschreiberin

Ruedi Zbinden

Anita Leutwyler



Jahresbericht 2010

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung informieren nachfolgend über ihre Tätigkeiten im vergangenen Geschäftsjahr.

1 Allgemeines

Die Gemeinde Bussnang ist attraktiv, dies ist am Leerwohnungsbestand klar abzulesen, denn freie Wohnungen sind eher selten und werden rasch wieder besetzt. Zurückzuführen ist diese Tatsache auf die ruhigen Wohnlagen inmitten der Natur. Die vorhandenen Schulen in den Dörfern, die vielen Arbeitsplätze in der Region und das funktionierende Nebeneinander tragen ebenfalls zur Attraktivität bei. Ein ganz wesentlicher Grund ist der in den letzten Jahren markant gesunkene Steuerfuss. Mittlerweile haben wir mit 50 % einen der tiefsten Gemeindesteuerfüsse im neuen Bezirk Weinfelden.

Die Rückmeldungen von den Gewerbetreibenden sowie der Industrie waren sehr positiv und so dürfen wir uns an deren Erfolg erfreuen. Die Wertschätzung für die vielen Arbeitsplätze gegenüber dem Gewerbe, der Landwirtschaft und der Industrie wurde am gut besuchten Unternehmerapéro zum Ausdruck gebracht.

Die Bundesfeier in der Wart (Frittschen) war ein toller Anlass, mit ca. 400 Mitbürgerinnen und Mitbürger den Geburtstag der Schweiz zu feiern, war in kultureller wie in kulinarischer Weise ein Genuss.

Für das dem Gemeinderat und der Verwaltung entgegengebrachte Vertrauen danken wir. Gerne gehen wir weiterhin diesen erfolgreichen Weg und freuen uns an einer grossen Teilnahme an den Anlässen und Versammlungen.

2 Gemeindeversammlungen

Am 14. Juni 2010 fand in der Turnhalle Bussnang die Rechnungsgemeinde statt. Es waren 143 von 1480 Stimmberechtigten anwesend. Das Haupttraktandum – der Erwerb der Liegenschaft Scheune beim Alterszentrum – öffnete die Möglichkeit, einen Werkhof für die Zukunft zu erstellen. Im Weiteren wurde dem Bau einer Zivilschutzanlage bei der neuen Turnhalle und einen Beitrag an die neue Turnhalle mit grosser Mehrheit zugestimmt. Die Jahresrechnung 2009 löste wenig Diskussion, dafür aber umso mehr Freude am guten Ergebnis aus. Der Ertragsüberschuss der Rechnung 2009 von CHF 591'799.44 war umso beeindruckender, da der Steuerfuss bereits ein zweites Mal gesenkt wurde.

Am 29. November 2010 wurden die StimmbürgerInnen zur Budget-Versammlung in die Turnhalle Mettlen eingeladen. Dieser Einladung folgten 102 Stimmberechtigte. Neben dem Budget und der vierten Steuerfussenkung von 5 % in Folge wurde dem Objektkrediten zur Anschaffung eines Occasions-Feuerwehr-Rüstfahrzeuges und zur Sanierung des „Ganggelistegs“ mit grosser Mehrheit zugestimmt. Im Weiteren wurde Urs Bischof nach etwas mehr als 7 Jahren Mitwirken aus dem Gemeinderat verabschiedet und seine Arbeit verdankt.

3 Wahlen und Abstimmungen

An den Sonntagen vom 7. März, 13. Juni, 26. September und 28. November fanden eidgenössische und kantonale Abstimmung statt.

4 Gemeinderat

Zu 25 Sitzungen traf sich der Gemeinderat im Jahr 2010. Dank des breiten Fachwissens und der guten Zusammenarbeit konnten die anstehenden Geschäfte und Zielsetzungen in angemessener Zeit behandelt und umgesetzt werden.

Im Frühjahr kündigte Gemeinderat Urs Bischof seinen Rücktritt per Ende November 2010 an. An der Ersatzwahl vom 26. September 2010 wurde Leo Steinbacher gewählt, welcher seine Behördenarbeit am 1. Dezember 2010 aufgenommen hat.

5 Kommissionen

Die verschiedenen Kommissionen trafen sich je nach Notwendigkeit zu Sitzungen und erarbeiteten ihre Themen nach Rücksprache mit dem Gemeinderat. Auch hier darf auf das Fachwissen der einzelnen Mitglieder gezählt werden, was wir sehr schätzen und gerne verdanken.

6 Personelles

Am 4. Januar 2010 trat Franziska Gnägi ihre Stelle in der Einwohnerkontrolle an, nachdem Denise Himmelberger gekündigt hatte, um anfangs Februar eine neu berufliche Herausforderung anzutreten.

Per Ende Januar endete das Praktikum von Pascal Osterwalder und ab dem 1. Februar 2010 absolvierte Catherine Walser für ein Jahr ein Praktikum bei der Gemeindeverwaltung.

Per Ende Mai 2010 trennten wir uns vom Bauverwalter Peter Hugentobler, für seine geleistete Arbeit danken wir ihm. Während den Monaten März und April wurde das Bauamt mit einer Stellvertretung geführt und am 1. Mai 2010 begann der neue Bauverwalter Heinz Siegenthaler seine Tätigkeit bei der Gemeindeverwaltung.

7 Ressorts des Gemeinderates

7.1 Planung

Da die verfügbaren Flächen Bauland eher knapp bemessen sind, ist es uns wichtig, die zwei Gestaltungspläne, welche derzeit in Bearbeitung sind, voran zu bringen.

Beim Gestaltungsplan "Bachwies Bussnang" handelt es sich um die Fläche von 12'564 m², zwischen dem Alterszentrum und der Liegenschaft Widmer sowie von der Viaduktstrasse bis zum Furtbach in Bussnang. Um den verschiedenen Interessen der betroffenen Grundeigentümern im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben gerecht zu werden, zieht sich die Planung jedoch in die Länge.

In Mettlen handelt es sich um den Gestaltungsplan "Sonnenhalde" mit einer Fläche von ca. 5'300 m², oberhalb der Schulanlage Richtung Wertbühl, linksseitig der Strasse. Die damit verbundene Erschliessung wird zusammen mit der Sanierung der Strasse Wingert / oberer Wingert geplant.

Weitere Ausdehnungen des Baugebietes bzw. Einzonungen in den Dörfern und Weiler sind aufgrund der unüberbauten Flächen im Siedlungsgebiet derzeit schwierig zu begründen. Wir sehen es jedoch als ständigen Auftrag, ein massvolles Wachstum zu ermöglichen und werden demzufolge unsere Möglichkeiten nutzen.

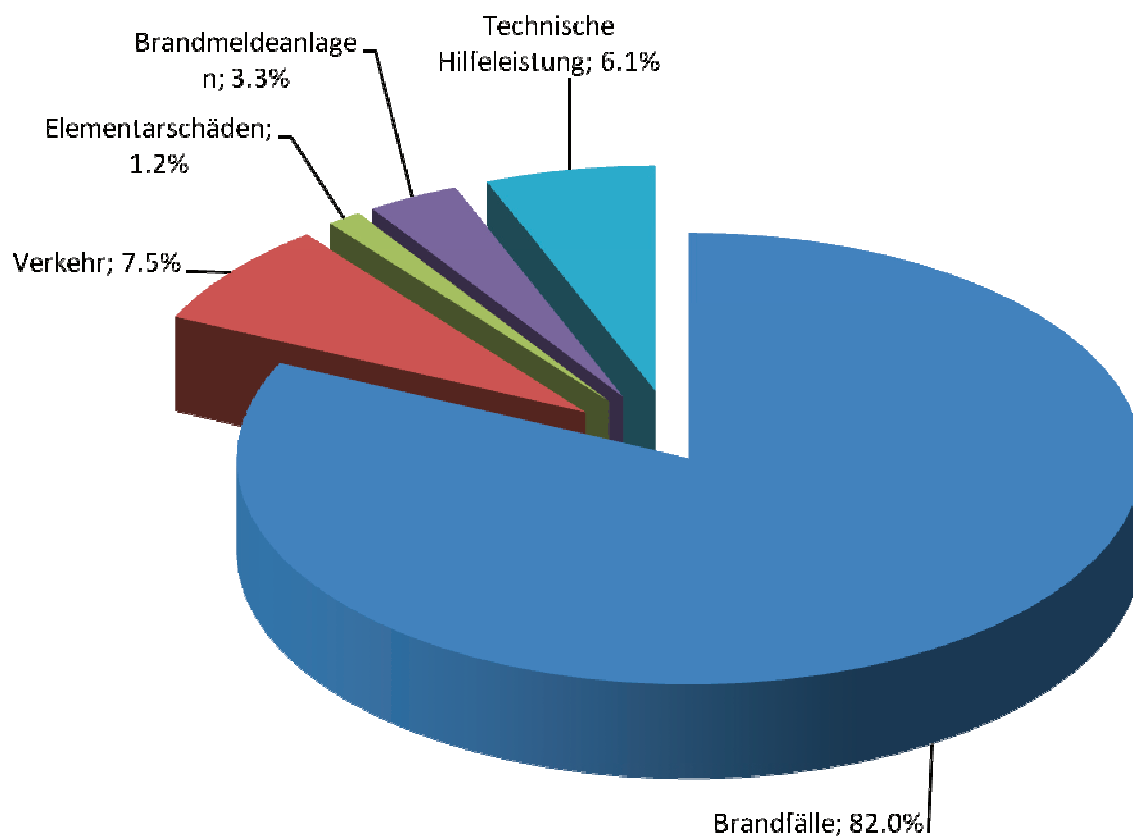
7.2 Hochbau

Der Gemeinderat bewilligte im 2010 insgesamt 66 Baugesuche, davon befanden sich 15 Gesuche ausserhalb und 51 innerhalb der Bauzone. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies eine Abnahme von 23 Bauvorhaben.

7.3 Öffentliche Sicherheit

7.3.1 Feuerwehr

Die Feuerwehr wurde zu 17 Ernstfalleinsätzen aufgeboden und leistete dabei 974 Mannschaftsstunden. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr (206 Stunden) das Vierfache an geleisteten Einsatzstunden.



7.4 Kultur und Freizeit

Wie in den Vorjahren hatte der Gemeinderat zum Ziel, den verschiedenen kulturellen Interessen gerecht zu werden. Mittels Unterstützung der Vereine für Jugendarbeit wurde unserer jungen Generation eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung in der Region ermöglicht. Gleichzeitig konnte der Vereinsnachwuchs gefördert werden. Vereinsanlässe wie das Radquer und das Velorennen des VC Bürglen-Märwil, die Bussnanger Kindertage, sowie die musikalischen Veranstaltungen und Unterhaltungsabende, an denen die Vereine ihr Können unter Beweis stellen konnten, fanden beim Gemeinderat und der Bevölkerung immer grossen Anklang.

Das Vereinsleben als Stütze des gesellschaftlichen Lebens wissen wir sehr zu schätzen. Unsere Musik-, Gesangs-, Turn- und Schützenvereine sind sehr positive Botschafter und fördern den Bekanntheitsgrad unserer Gemeinde auf vielen Veranstaltungsplätzen.

7.5 Vormundschaft

Die Vormundschaft ist in einem Zweckverband organisiert, welchem folgende Gemeinden angeschlossen sind:

Amlikon-Bissegg; Bussnang; Märstetten; Wigoltingen und neu seit 2010 die Gemeinde Kemental. Das Sekretariat befindet sich in Märstetten.

Die gesellschaftlichen Veränderungen sowie die Häufung getrennter Familienverhältnisse, Eltern, welche mit der Erziehung nicht klarkommen oder Kinder, welche in einer Pflegefamilie platziert werden müssen, werden von der Vormundschaft beraten und betreut. Personen jeden Alters, welche den Boden unter den Füßen verlieren sowie diejenigen, die sich in unserer Konsumgesellschaft nicht mehr zu Recht finden oder verlockenden Angeboten nicht widerstehen können, gehören auch zu den Klienten der Vormundschaft.

Die Anzahl der geführten Mandate bewegt sich etwa im gleichen Rahmen wie im Vorjahr.

7.6 Friedhofswesen

7.6.1 Friedhof Bussnang

Zweck der Sanierung des Kiesweges von der evang. Kirche bis zum Unterrichtshaus ist ein rollstuhlgängiger Zugang zu den im östlichen Teil des Friedhofs befindlichen Gräbern. Gleichzeitig musste die infolge Fäulnis gerodete Traueresche durch eine Schirmplatane ersetzt werden. Diese Arbeiten wurden bewusst noch vor Durchführung des Sängerefestes „Sang und Klang in Bussnang“ von Marcel Stübi, Gartenbau, durchgeführt.

Die Räumung von 13 Erdbestattungs- und insgesamt 11 Urnengräbern erfolgten durch den Friedhofgärtner, Roland Huber.

7.6.2 Friedhof Wertbühl

Nebst dem üblichen Unterhalt fielen auf dem Friedhof Wertbühl keine ausserordentlichen Arbeiten oder Anschaffungen an.

7.6.3 Bestattungen 2010

	Ort	Anzahl	Ort	Anzahl
Erdbestattungen	Bussnang	4	Wertbühl	1
Urnenbeisetzungen	Bussnang	4	Wertbühl	1

7.7 Gesundheitswesen

7.7.1 Verein Väter- und Mütterberatung Bezirk Weinfelden

Im 2009 hat der Gemeinderat bekanntlich entschieden, das Programm „spiel-mit-mir“, ein Projekt zur Frühförderung, während drei Jahren zu unterstützen. Seit Frühling 2010 haben bei zehn Familien mehrere Hausbesuche stattgefunden, wobei die Auswahl der Familien durch die Beraterinnen der Mütter- und Väterberatung erfolgte. Die besuchten Familien kamen aus den Gemeinden Wigoltingen, Berg, Bürglen und Weinfelden. Wie dem Bericht über das erste Projektjahr zu entnehmen ist, waren die Rückmeldungen der besuchten Familien durchwegs positiv. Durch die Hausbesuche konnten einzelne Familien ermuntert werden, das Familienzentrum, die Regionalbibliothek, Spielgruppen, das Chinderhus oder die musikalische Früherziehung zu nutzen.

7.7.2 Spitex Verein Thur-Seerücken

Am 20.03.2010 musste der Spitex Verein Thur-Seerücken vom unverhofften Tod seiner langjährigen Präsidentin Kenntnis nehmen. Mit Irene Steinmann verlor der Spitex Verein eine engagierte, initiative und versierte Persönlichkeit. Weil die Nachfolge bis zur Jahresversammlung nicht geregelt werden konnte, wurde das restliche Jahr durch die Vizepräsidentin, Franziska Zeller, präsiert.

Nebst der Suche und Neukonstituierung des Vorstandes sowie der Einführung der Pflegefinanzierung per Januar 2011 wurde auch ein möglicher Zusammenschluss mit benachbarten Spitexorganisationen geprüft. Nach intensiven Abklärungen erklärten sich die Organisationen Bürglen-Nollen und Weinfelden bereit, mit dem Spitex Verein Thur-Seerücken zur „Spitex Mittelthurgau“ zu fusionieren. Ein Zusammenschluss hätte für den Betrieb in finanzieller Sicht zwar keine Vorteile gehabt, doch hätte er im Hinblick auf die neue Pflegefinanzierung die Anforderungen der spitalexternen Pflege besser erfüllen können. Das Projekt „Spitex Mittelthurgau“ wurde seitens der beteiligten Gemeinden (Märstetten, Amlikon, Bussnang, Raperswilen, Wäldi) gestoppt, da es übereilt und ohne klare Ziele vorgelegt wurde. Der Spitex Verein Thur-Seerücken wird deshalb wie bisher seine Aufgaben autonom erledigen.

Gegenüber dem Vorjahr (Fr. 235'188.95) erhöhte sich die Defizitsumme des Spitex Vereins Thur-Seerücken per 31.12.2010 auf Fr. 285'932.99 (total Gemeindebeiträge). Die Defizitdeckung seitens der Politischen Gemeinde Bussnang belief sich im 2010 auf Fr. 74'161.05. Aufgrund der zu tiefen Akontozahlung von Fr. 55'000.-- musste nachträglich der Betrag von Fr. 19'161.05 überwiesen werden.

7.8 Tiefbau und Verkehr

7.8.1 Strassenunterhalt

Der Unterhalt des Gemeindestrassennetzes richtet sich nach dem Strassenunterhaltskataster der Politischen Gemeinde Bussnang und verfolgt das Ziel der Werterhaltung und der örtlichen Schadensbehebung.

Folgende Strassensanierungen wurden im Berichtsjahr 2010 ausgeführt:

Reuti	Oberflächenbehandlung Oberflächenbehandlung	Weierwies - Staatsstrasse Weierwies – Reuti
Neuberg	Oberflächenbehandlung	Neuberg - Friltschen, Neuberg – Warth
Schmidshof	Oberflächenbehandlung	Schmidshof bis zur Gemeindegrenze
Bussnang	Chaussierte Strassen	Mooswies, Altegg

7.8.2 Öffentliche Gewässer

Im Herbst 2010 konnte das Unterhaltskonzept Bäche der Gemeinde Bussnang abgeschlossen werden. Im Gebiet der Gemeinde fliessen rund 37 km öffentliche Gewässer, die in diesem Konzept erfasst und in einem Unterhaltsplan katalogisiert sind. Das Unterhaltskonzept soll die Arbeit der Gemeinde vereinfachen und transparent gestalten. Durch systematische Checks sollen gefährliche Schäden früh erkannt und die Sicherheit bezüglich Hochwasserereignissen verbessert werden.

7.9 Wasserwerk

7.9.1 Wasserversorgung

In Jahre 2010 wurde die Verbindungsleitung oberhalb des Freihofs in Bussnang bis nach Schmidshof fertig gestellt. Wegen des schlechten Wetters Ende 2009 wurden alle Schlussarbeiten im Jahre 2010 abgeschlossen. Leider mussten im Jahr viele Leitungsbrüche repariert werden.

7.9.2 Kanalisation

Im 2010 wurden einige defekte Schachtdeckel durch Kofeldeckel (höhenverstellbarer Schachtdeckel)ersetzt. In Oberoppikon wurde der letzte Teil mittels Roboter saniert. Beim Abwasserpumpwerk in Friltschen hatte die Abwasserpumpe einen irreparablen Schaden. Es wurde eine neue Zwillingspumpe und eine neue Steuerung eingebaut. Ebenfalls musste im Wertbühl auch eine Abwasserpumpe ersetzt werden.

Kosten der Abwasserentsorgung (CHF)

	2006	2007	2008	2009	2010
ARA Amlikon	16'945.20	9'766.50	30'628.60	23'183.70	23'815.10
ARA Lauche- / Murgtal	40'016.00	43'802.35	36'858.30	43'612.45	40'249.80
ARA Mittelthurgau	90'351.10	94'097.95	88'348.05	68'447.95	64'669.65
Total	147'312.30 (94.7%)	147'666.80 (94.9%)	155'834.95 (100.0%)	135'244.10 (86.9%)	128'734.55 (82.7%)

7.9.3 öffentliche Brunnen

In Jahr 2010 wurden nur der ordentliche Unterhalt und die stetige Reinigung durchgeführt. Hier möchten wir allen Personen danken, die sich sehr liebevoll um die Brunnen gekümmert haben.

7.10 Elektrizitätswerk

7.10.1 Elektrizitätsversorgung

Das Jahr 2010 stand weiterhin im Zeichen der Strommarktliberalisierung. Der gesamte Kontoplan musste ein weiteres Mal angepasst werden. Es mussten 180 EW-Zähler im ganzen Netz ersetzt werden. Sämtliche Zähler müssen alle 10 bis 15 Jahre neu geeicht werden. Da die Kosten für eine Eichung relativ hoch sind, wurden diese durch neue elektronische Zähler ersetzt.

Folgende Arbeiten wurden im Jahre 2010 begonnen und teilweise abgeschlossen:

- Verkabelung Mittelspannungsleitung Freihof bis Schmidshof
- Verkabelung Mittelspannungsleitung Bussnang Thurberg bis Freihof
- Hausanschlussleistung ESGE AG, Mettlen, musste verstärkt werden.
- Verteilkabine Käserestrasse Rothenhausen
- Verteilkabine Laagasse Rothenhausen
- Verteilkabine Frittschen

Im Jahre 2010 wurde bei einigen Liegenschaften die periodische Elektroinstallationskontrolle durchgeführt. Leider haben wir noch sehr wenige Meldungen erhalten, dass diese Mängel behoben wurden. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass nach Missachten der Mahnung eine Anzeige ans Eidg. Starkstrom-Inspektorat erfolgt. Dies könnte eine Abschaltung der Liegenschaft zur Folge haben.

7.10.2 Öffentliche Beleuchtung

Die Durchfahrtsbeleuchtung in Frittschen und Weingarten wurde komplett ersetzt.

Ebenfalls wurden einige alte, ineffiziente und offene Leuchtköpfe durch moderne Natriumdampfleuchtköpfe ersetzt. Die alten Leuchtenköpfe erreichten ca. 25% Licht. Im Thurberg in Bussnang wurden zwei neue Kandelaber gestellt.

7.11 Umwelt und Entsorgung

7.11.1 Entsorgung

Aufgrund der bescheidenen Rückmeldungen auf die Umfrage in Sachen Grüngutabfuhr konnte keine repräsentative Aussage für oder gegen die Einführung einer entsprechenden Sammlung erstellt werden. Eine Grüngutabfuhr ist nur möglich und sinnvoll, wenn der Grossteil der Bevölkerung hinter dem Angebot steht und dieses nutzt. Der Gemeinderat hat sich bei der „Axpo Kompogas AG“ über die Gewinnung von Energie aus Bioabfällen sowie andernorts über die herkömmliche Sammlung und Verwertung von Grüngutabfällen befasst. Ob in der Politischen Gemeinde Bussnang die Grüngutabfuhr eingeführt wird bzw. welche Art der Verwertung in Frage kommt, wird im 2011 entschieden.

7.11.3 Umweltschutz

Im 2010 hat sich die Umweltkommission zweimal zu einer Sitzung getroffen. Im Mittelpunkt stand die Beobachtung der Naturschutzgebiete Rietgraben, Möösli, Chirchbüel, Fuchsgrueb sowie des Furtbaches. Im Weiteren befassten sich die Kommissionsmitglieder mit der Teilnahme des durch den Kanton Thurgau lancierten STOP-(L)IT-Wettbewerbes. Aufgrund der hohen Anforderungen wie Ankurbelung weiterer Aktivitäten in der Gemeinde oder Einbezug schulpflichtiger Kinder sowie mangels fehlender Ideen musste von einer Teilnahme abgesehen werden.

Da die Umweltkommission nebst der Beobachtung der Naturschutzgebiete keine eigentlichen Aufgaben zu erledigen hat, wurde auch über Sinn, Zweck und Zukunft der Kommission diskutiert. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, die Kommission nur noch nach Bedarf einzusetzen. Per Ende 2010 hat zudem Lisbeth Kuhn ihren Rücktritt bekannt gegeben. Herzlichen Dank für den geleisteten Einsatz!

Der Gemeinderat ist laufend damit beschäftigt, Voruntersuchungen, Teilsanierungen oder Überwachungsmassnahmen, bei denen die Gemeinde Eigentümerin oder Verursacherin ist, bei den im Kataster des Kantons Thurgau eingetragenen belasteten Standorte vorzunehmen. Diese Arbeiten erfolgen jeweils in Zusammenarbeit eines Altlastenbüros und bedürfen der Stellungnahme des Amtes für Umwelt.

7.12 Mitteilungsblatt / Information

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit Beiträgen unser Informationsorgan mitgestaltet haben.

7.13 Volks- und Landwirtschaft

7.13.1 Forstwesen

Das Forstrevier Bürglen, welchem die Politische Gemeinde Bussnang angehört, hat sich intensiv mit der Zukunft des Forstbetriebes auseinander gesetzt. Der aktuell in Mettlen befindliche Forsthof erfüllt die nötigen Anforderungen nicht mehr vollumfänglich. Im Hinblick auf die Pensionierung des Revierförsters stellte sich die Frage nach einem Zusammenschluss mit benachbarten Forstrevieren sowie mit der Erstellung eines neuen Forsthofes. Obwohl das Projekt vom Kanton unterstützt wird und dieser momentan die Hälfte der Kosten für einen Neubau übernehmen würde, fand sich keine gemeinsame Lösung mit den benachbarten Revieren. Das Forstrevier Bürglen sieht sich deshalb gezwungen, nach anderen Räumlichkeiten zu suchen. Ebenso steht die Suche nach einem Nachfolger für Fritz Hofer an.

8 Gemeindeverwaltung

8.1 Einwohnerwesen (inkl. Geburten und Todesfälle)

Per 31.12.2010 sind 2'109 Einwohner in der Politischen Gemeinde Bussnang gemeldet, davon sind 1'074 Männer und 1'035 Frauen. In den Mutationen hat sich dies wie folgt niedergeschlagen: Im 2010 wurden 198 Zuzüge (ohne Geburten) mutiert; dem gegenüber stehen 189 mutierte Wegzüge (ohne Todesfälle). Zudem wurden 26 Geburten sowie 17 Todesfälle registriert.

Die Gesamteinwohnerzahl unterteilt in Nationalitäten ergibt folgendes Bild:

1'915	Schweizer Nationalität;	entspricht	90.80 % der Bevölkerung
194	Andere Nationalitäten;	entspricht	9.20 % der Bevölkerung

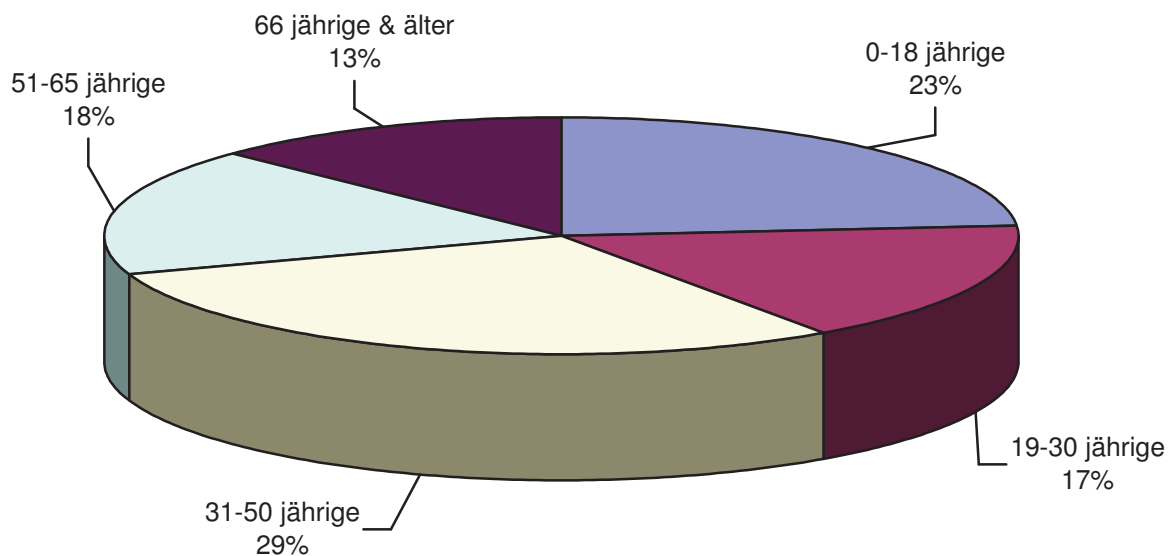
die verschiedenen Nationalitäten gliedern sich wie folgt:

- deutsche Staatsangehörige:	110	Personen
- österreichische Staatsangehörige:	9	Personen
- italienische Staatsangehörige:	20	Personen
- portugiesische Staatsangehörige:	4	Personen
- spanische Staatsangehörige:	5	Personen
- holländische Staatsangehörige:	4	Personen
- türkische Staatsangehörige:	7	Personen
- mazedonische Staatsangehörige:	9	Personen
- übrige Staatsangehörige:	26	Personen

Die Auswertung der Gesamteinwohnerzahl nach Konfessionszugehörigkeit ergibt folgende Zahlen:

- Evang. Landeskirche	1'062	Einwohner/innen
- Kath. Landeskirche	591	Einwohner/innen
- andere oder keine	456	Einwohner/innen

Altersstruktur der Politischen Gemeinde Bussnang:



8.2 Gemeindearbeitsamt

Per 31.12.2010 wurden 49 Arbeitslose gemeldet.

Die Gesamtzahl der Arbeitslosen kann wie folgt unterteilt werden:

Nach Nationalität:	44 SchweizerInnen	gegenüber	5 AusländerInnen
Nach Geschlecht:	26 Männer	gegenüber	23 Frauen

8.3 Fürsorgeamt

Im Jahr 2010 sind vom Fürsorgeamt 10 Personen betreut worden.

Asyl suchende Personen waren im Jahr 2010 keine zu betreuen.

Für 14 Bussnanger Bürgerinnen und Bürger, welche auswärts ihren Wohnsitz haben, mussten finanzielle Leistungen erbracht werden.

Im Vergleich zum Jahr 2009 ist die Zahl der fürsorgeleistungsabhängigen Personen weitgehend dieselbe geblieben. Dasselbe gilt auch für die Alimentenbevorschussungen.

Auch im Jahr 2010 war es unumgänglich, dass Betreibungen eingeleitet werden mussten. Allerdings wurden auch Schulden getilgt resp. abgebaut. In einem Fall, aus einer Erbschaft, die gesamte Schuld. In einem zweiten Fall, ebenso aus einer Erbschaft, ein Teil der Schulden. In einem weiteren Fall konnten die Schulden aus einer rückwirkend gesprochenen IV-Rente getilgt werden. Ausserdem zahlen einige ehemaligen Klientinnen und Klienten ihre Schulden in Raten ab.

8.4 Gemeindesteueramt

Ende 2010 befanden sich 1'673 (Vorjahr 1'627) Steuerpflichtige am Register, davon 189 (Vorjahr 172) Quellensteuerpflichtige. Die Anzahl der Steuerpflichtigen hat wie in den Vorjahren leicht zugenommen. Die einfache Steuer zu 100 % pro Einwohner hat einen Höchststand von CHF 2'226.55 erreicht und liegt damit klar über dem kantonalen Mittelwert. Gegenüber dem Budget durften wir rund eine halbe Million Mehrertrag an Steuern verbuchen. Erwähnenswert sind dabei die Steuern aus Vorjahren von den juristischen Personen. Diese haben alle Erwartungen übertroffen. Nebstdem ist aber auch erfreulich, dass die Steuern von natürlichen Personen, trotz Steuerfussenkung und Steuergesetzänderungen, nicht eingebrochen sind. Inklusive Quellensteuern von ca. CHF 680'000.00 wurden gesamthaft Steuerrechnungen im Betrage von ca. CHF 13,8 Mio. ausgestellt. Als Vergleich mussten mit dem Steuerfuss aus dem Jahre 2000 ca. CHF 16,8 Mio. bezahlt werden! Herzlichen Dank an alle SteuerzahlerInnen für die Begleichung dieser Steuerforderungen.

8.5 Gemeindegassieramt

Mit dem Voranschlag 2010 wurde ein bescheidener Ertragsüberschuss von CHF 24'600.00 präsentiert. Die Rechnung 2010 schliesst nun mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von CHF 760'192.81. Wesentlich zu diesem Resultat beigetragen haben die Mehrerträge bei der öffentlichen Sozialhilfe und bei den Steuern. Nebst solchen Annehmlichkeiten gibt es z.B. aber auch Winter mit viel Schnee und Eis, welche vom Winterdienst alles abverlangen und die Aufwandseite überdurchschnittlich belasten. Ebenso können personelle Wechsel Kosten verursachen, welche nicht budgetierbar sind. Auf dem Kapitalmarkt ist es nach wie vor sehr ruhig. Die Zinsen bewegen sich kaum und so kommt es, dass zur Zeit unser Kapital wenig Ertrag einbringt. Zur Zeit haben wir auf unseren Sachgütern einen geringen Abschreibungsbedarf, die Eigenmittel und das Eigenkapital haben einen erfreulichen Stand.

	2010	2009	2008	2007	2006
Nettoschuld pro Einwohner inklusive Werkbetriebe	-	-	-	-	268.10
Nettoguthaben pro Einwohner inklusive Werkbetriebe	1651.20	1463.55	1544.80	545.70	-
Steuerkraft pro Einwohner zu 100 Steuerprozenten	2216.55	2010.20	2101.55	2120.74	2088.08



Traktandum 4 – Variantenwahl und Projektierungskredit Werkhof, Viaduktstrasse Bussnang

An der Gemeindeversammlung vom 14.06.2010 wurde dem Kauf der Parzelle Nr. 365 (Liegenschaft ehemalige Scheune vom Alterszentrum) mit einer Fläche von 3028 m² zum Preis von Fr. 330'000.00 mit grosser Mehrheit zugestimmt. Die Eigentumsübertragung fand am 23.11.2010 statt. Die Umzonung in die Zone für öffentliche Bauten und Anlagen wurde mit Entscheid Nr. 64 vom 10.09.2010 vom Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau genehmigt. Im Weiteren wurde bei der Denkmalpflege des Kantons Thurgau eine Stellungnahme eingeholt, ob die Scheune zurückgebaut und ein Ersatzbau erstellt werden kann. Der Rückbau ist möglich und beim Ersatzbau ist darauf zu achten, dass sich dieser gut ins Gelände einfügt. Aufgrund dieser Ausgangslage wurden, wie an der Versammlung mitgeteilt, folgende Vorstudien und Kostenschätzungen erarbeitet.

- a. Umnutzung der bestehenden Scheune
- b. Ersatzbau nach den Bedürfnissen
- c. Realisierung in Etappen, zuerst Werkhof, später Feuerwehrdepot

Um diese Varianten zu erarbeiten, wurde die „Baukommission Werkhof“ aus folgenden Personen gebildet:

Zbinden Ruedi, Gemeindeammann, Vorsitz
Leutwyler Anita, Gemeindeschreiberin
Kesselring Beatrix, Gemeinderätin
Siegenthaler Heinz, Bauverwalter
Meyenberger Armin, Mitarbeiter Bauamt
Böni Albin, Feuerwehrkommandant
Heuer Jörg, Finanzverwalter
Bischof Urs, Fachperson Tiefbau

Bekanntlich ist die Unterbringung der gemeindeeigenen Fahrzeuge und Gerätschaften dezentral. Das Fahrzeug des Bauamtes und die Strassenkehrmaschine sind im Feuerwehrdepot Stadler, die Gerätschaften des Bauamtes in den alten Feuerwehrdepots in der ganzen Gemeinde, an insgesamt neun Standorten untergebracht. Ebenfalls ist in diversen Feuerwehrdepots in der ganzen Gemeinde Material wie Winterdienstgeräte, usw. eingelagert. Um die Fahrzeuge und Gerätschaften zu reinigen, ist ein Waschplatz mit den erforderlichen Ableitungen des Schmutzwassers notwendig. Ein wichtiger Punkt für die Feuerwehr wie auch für den Werkhof ist eine genügend grosse Verkehrsfläche, um effizient arbeiten zu können. Mit dem kantonalen Feuerwehrinspektor wurde das Vorprojekt besprochen. Der Standort wie das Raumprogramm wurden als gut befunden.

Situation Feuerwehrdepot Stadler:

Als im Jahr 2001 das Feuerwehrdepot in der Firma Stadler erstellt wurde, war dieses am Rande des Firmengeländes. Beschäftigt wurden zu diesem Zeitpunkt im Werk Bussnang ca. 650 MitarbeiterInnen. In den vergangenen Jahren hat sich jedoch einiges verändert, die Betriebsgebäude wurden erweitert und in unmittelbarer Nähe wurde das Bürohaus erstellt. Die Beschäftigungszahl hat sich ebenfalls massiv erhöht, im Februar 2011 arbeiteten im Werk Bussnang ca. 1450 MitarbeiterInnen! Mit der Expansion der Firma und den Qualitätssicherungen ändert sich – gemäss Aussage der Firma Stadler – auch das Sicherheitskonzept, so dass es in naher Zukunft eine Abschränkung zum Parkplatz oder eine Einzäunung geben könnte. In diesem Fall wäre der Standort des Feuerwehrdepots in Frage gestellt.

Die Geschäftsleitung der Firma Stadler hat das Interesse an den Räumlichkeiten des Feuerwehrdepots der Gemeinde aus den erwähnten Gründen schriftlich mitgeteilt. Der Übernahmepreis beträgt Fr. 240'000.00.

Varianten

Die bestehende Scheune in einen Werkhof und ein Feuerwehrdepot umzubauen, wurde zuerst geprüft. Da die Masse und das Volumen sehr grosszügig sind, brachte die Planung zum Ausdruck, dass eine Umnutzung möglich ist. An den Informationsveranstaltungen und an der Gemeindeversammlung wurde jedoch das üppige Volumen und die Bausubstanz in Frage gestellt und verschiedentlich erwähnt, man solle einen Ersatzbau und eine Etappierung ebenfalls prüfen.

Variante Umbau Scheune

Die Scheune hat eine Grundfläche von $32.8 \times 15.8 \text{ m} = 518.24 \text{ m}^2$. Die tragenden Bauteile weisen einen Raster von ca. $5 \times 5 \text{ m}$ auf. So können die Einfahrtstore gut platziert und eingebaut werden. Im Erdgeschoss sind die Räumlichkeiten für die Feuerwehr und den Werkhof vorgesehen. In der Front gegen die Strasse sind drei Rolltore geplant, die ein unabhängiges Ausfahren der Fahrzeuge ermöglichen. Im Innern sind eine Kommandozentrale, ein Retablierungsraum für den Atemschutz und ein Treibstoffraum vorgesehen. Im südlichen Teil der Scheune sind die Räume für den Werkhof mit einer Werkbank und einem Büroarbeitsplatz geplant. Das Treppenhaus als Zugang in das Obergeschoss ist in der Mitte der Westseite angeordnet. Da öffentliche Gebäude behindertengerecht sein müssen, ist ein Lift notwendig. Im Obergeschoss, über dem Feuerwehrdepot und dem Werkhof, ist eine Raumhöhe von ca. 2.70 m nutzbar. Auf diesem Boden sind die Geschlechter getrennten WC-Anlagen, die auch über je eine Dusche verfügen. Im hinteren Bereich über dem Werkhof ist ein Lagerraum. Der Raum über dem Feuerwehrdepot ist verschiedentlich nutzbar. Im 2. Obergeschoss, welches über die Hocheinfahrt auf der Südseite mit Fahrzeugen befahrbar ist, ist vorgesehen, die Winterdienstgeräte und sonstigen, eher selten oder saisonal benötigten Geräte einzulagern. Im Bereich der Stützmauer wird die gedeckte Mulde für das Wischgut platziert und auf der Westseite vor dem offenen Schopf sollen die Glascontainer, welche derzeit beim Werkhöfli stehen, platziert werden.

Materialwahl

Bodenbeläge im Werkhof Feuerwehrdepot	Beton
Tragwerk	Holz bestehend
Bedachung	Tonziegel aus dem Jahre 1950
Aussenwände	Holzschalung wie bestehend
Decke über Werkhof Feuerwehrdepot	Beton

Variante Neubau

Bei der Planung eines Ersatzbaus dient als Grundlage der nötige Raumbedarf und die bestmögliche Einpassung des Gebäudes mit einer Grundfläche von $31 \times 18 \text{ m} = 558 \text{ m}^2$ in das Gelände sowie effiziente Abläufe. Mit der Platzierung des Baukörpers im südlichen Teil der Parzelle entsteht für den Werkhof wie für die Feuerwehr eine optimale Verkehrsfläche mit einem entsprechenden Waschplatz. Die Räumlichkeiten für die Feuerwehr und für den Werkhof beinhalten das Notwendige. Der Mittelteil mit dem Treppenhaus ist zweistöckig, so dass im oberen Geschoss die Einsatzzentrale für die Feuerwehr mit guter Übersicht auf den Vorplatz und das Depot eingebaut werden kann.

Das Sitzungszimmer (Theorieraum) ermöglicht ca. 15 Personen Platz. Im Treppenhaus ist ein Warenlift vorgesehen, um auch Material in den Lagerraum zu verschieben. Das grosse Vordach von 3 Metern gibt auf dem Aussenplatz einen genügenden Wetterschutz. Die Wischgutmulde wird mit einem Deckel versehen auf dem Vorplatz zu stehen kommen, ebenso werden die Glascontainer und der Salzsilo auf der Westseite platziert. Auf dem grossen Vorplatz sind einige Parkplätze vorgesehen, jedoch wäre es in Zukunft möglich, sofern der Bedarf vorhanden ist, ein zusätzliches Gebäude zu erstellen. Eine Zufahrt auf den oberen Boden ist ab der bestehenden Flurstrasse möglich, so kann der Lagerraum optimal genutzt werden.

Materialwahl

Bodenbeläge im Werkhof/Feuerwehrdepot	Beton
Tragwerk	Holz
Bedachung	Eternit oder Tonziegel
Aussenwände	Holzschalung, Wetterseite Eternit
Decke über Werkhof Feuerwehrdepot	Brettschichtholz mit Betonverbund oder Beton

Kostenvergleich (Schätzung)

Die Kosten setzen sich folgendermassen zusammen:

	Umbau Scheune	Ersatzbau
Kosten	2'263'000.00	2'235'000.00
Vorbereitung	70'000.00	70'000.00
Gebäude	1'581'000.00	1'560'000.00
Betriebseinrichtung	125'000.00	140'000.00
Vorplatz	180'000.00	315'000.00
Baunebenkosten	25'000.00	25'000.00
Reserve	75'000.00	75'000.00
Ausstattung	50'000.00	50'000.00
Unterdach und umdecken	70'000.00	
Remise sanieren	50'000.00	
Neuer Bodenbelag DG	37'000.00	
Optionen		
Salzsilo Kunststoff	45'000.00	45'000.00
Salzsilo Holz	75'000.00	75'000.00

Etappierung?

Der Raumbedarf im Erdgeschoss ist wie erwähnt ausgewiesen, deshalb sind die durch eine Etappierung hervorgerufenen Mehrkosten nicht vertretbar. Eine Etappierung ist nur beim Ersatzbau möglich, jedoch sind die Mehrkosten von ca. Fr. 80'000.00, welche durch eine zweite isolierte Giebelwand und den Vorplatz, der später bei der Erweiterung wieder aufgebrochen werden muss, markant. Nicht zu vergessen sind die Mehraufwendungen bei der Planung und bei den Anschlussarbeiten.

Der Raumbedarf für den Lagerraum im Obergeschoss ist zurzeit noch nicht vollständig ausgewiesen, weswegen geprüft wurde, über dem Feuerwehrdepot keinen Zwischenboden einzubauen. Die Kosteneinsparung für den Verzicht von 180 m² Lagerraum beträgt ca. Fr. 55'000.00. Weiter wurde abgeklärt, wie hoch die Einsparungen sind, wenn auf die Zufahrt ab der Flurstrasse verzichtet und zugleich das Gebäude ca. 2.0 m niedriger gebaut wird. Mit dieser massiven Nutzungseinschränkung könnten die Baukosten nochmals um ca. Fr. 65'000.00 reduziert werden.

Der Gemeinderat wie die Baukommission sind überzeugt, dass der Zwischenboden über dem Feuerwehrdepot und die Zufahrt auf das Obergeschoss nötig sind. Zudem ist zu beachten, dass durch einen offenen Raum bis zum Giebel auch höhere Heizkosten entstehen würden.

Baufolgekosten

Beim Umbau Scheune ruft das grosse Volumen höhere Heiz-, Reinigungs- und Unterhaltskosten hervor. Diese Mehraufwendungen belasten die künftigen Jahresrechnungen. Für die laufende Rechnung sind folgende Kosten zu erwarten:

Bei den Abschreibungen wurden die Vorfinanzierungen und der Verkaufserlös vom Depot Stadler sowie die zu erwartenden Beiträge der Gebäudeversicherung mitberücksichtigt.

	Umbau Scheune	Ersatzbau
Total pro Jahr	94'064.00	86'377.00
Abschreibungen	63'850.00	62'450.00
Durchschnittszins	6'704.00	6'557.00
Hauswart	9'100.00	5'460.00
Unterhalt	5'000.00	4'000.00
Heizung	4'000.00	3'000.00
Versicherung	3'000.00	2'500.00
Stromverbrauch	1'000.00	1000.00
Wasser	720.00	720.00
Abwasser	690.00	690.00

Vorteile der beiden Varianten

Umbau Scheune

- grösseres Raumvolumen
- Erhalt des markanten Gebäudes

Neubau

- bessere Raumnutzung
- keine Stützsäulen im Fw-Depot
- geringere Betriebskosten
- tiefere Baufolgekosten
- grosser Vorplatz und besser nutzbare Verkehrsfläche
- Landreserve für eventuell spätere Baute

Stellungnahme des Gemeinderates und der Baukommission

Der Gemeinderat und die Baukommission empfehlen Ihnen, nach Abwägen der Vor- und Nachteile der beiden Projekte und unter Beachtung der Belastung der Jahresrechnung, den Neubau auszuführen.

Projektierung

Um den Baukredit vorzubereiten, müssen folgende Arbeiten erledigt werden:
Pläne anpassen inkl. Detaillösungen wie Isolation, Leitungen, Werkleitungen, usw.
Materialwahl für die Ausschreibung
Submission zuhanden Baukredit

Zeitplan

Variantenwahl und Projektierungskredit an der Gemeindeversammlung vom 30.05.2011
Ausschreibung der Planungsarbeiten
Vergabe des Planungsauftrages
Ausarbeitung des Bauprojektes mit Kostenvoranschlag
Abstimmung Baukredit an der Gemeindeversammlung vom 28.11.2011
Baubewilligungsverfahren
Auslauf des Pachtverhältnisses Scheune per 31.12.2011
Submissionsverfahren
Baubeginn März/April 2012
Bezugsbereit ca. Frühjahr 2013

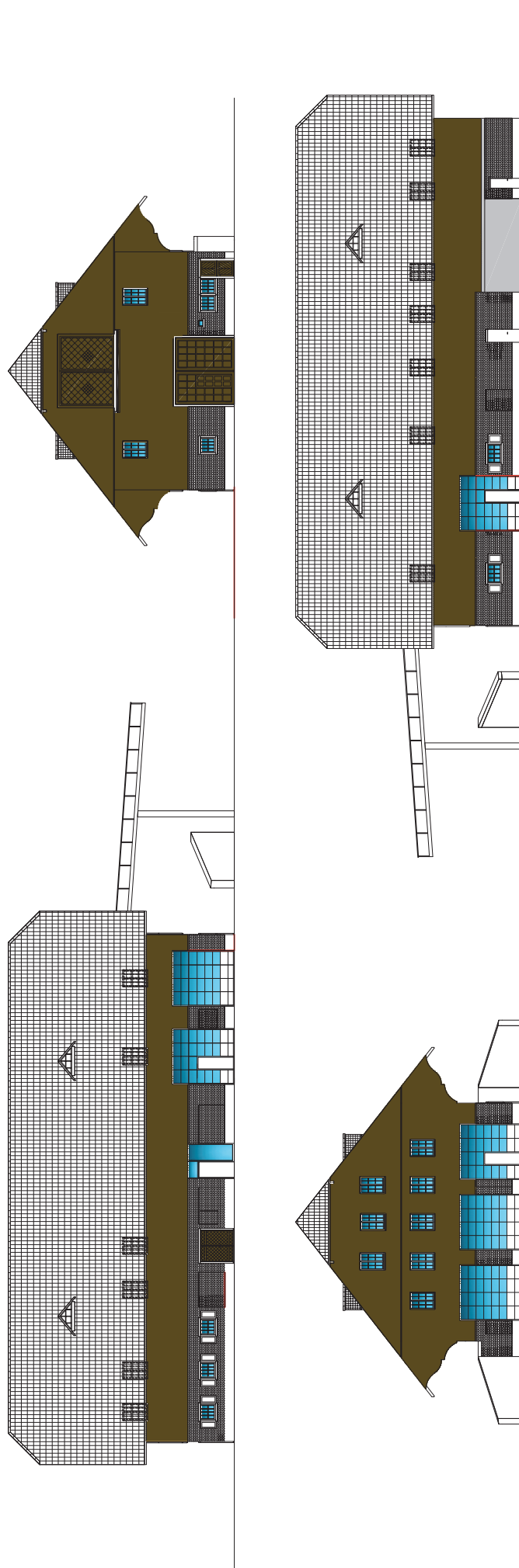
Anträge des Gemeinderates

- a. **Variantenwahl**, der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, der Variante Neubau zuzustimmen.
- b. **Projektierungskredit**, der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dem Objektkredit für die Projektierung Werkhof/Feuerwehrdepot von CHF 60'000.00 zuzustimmen.

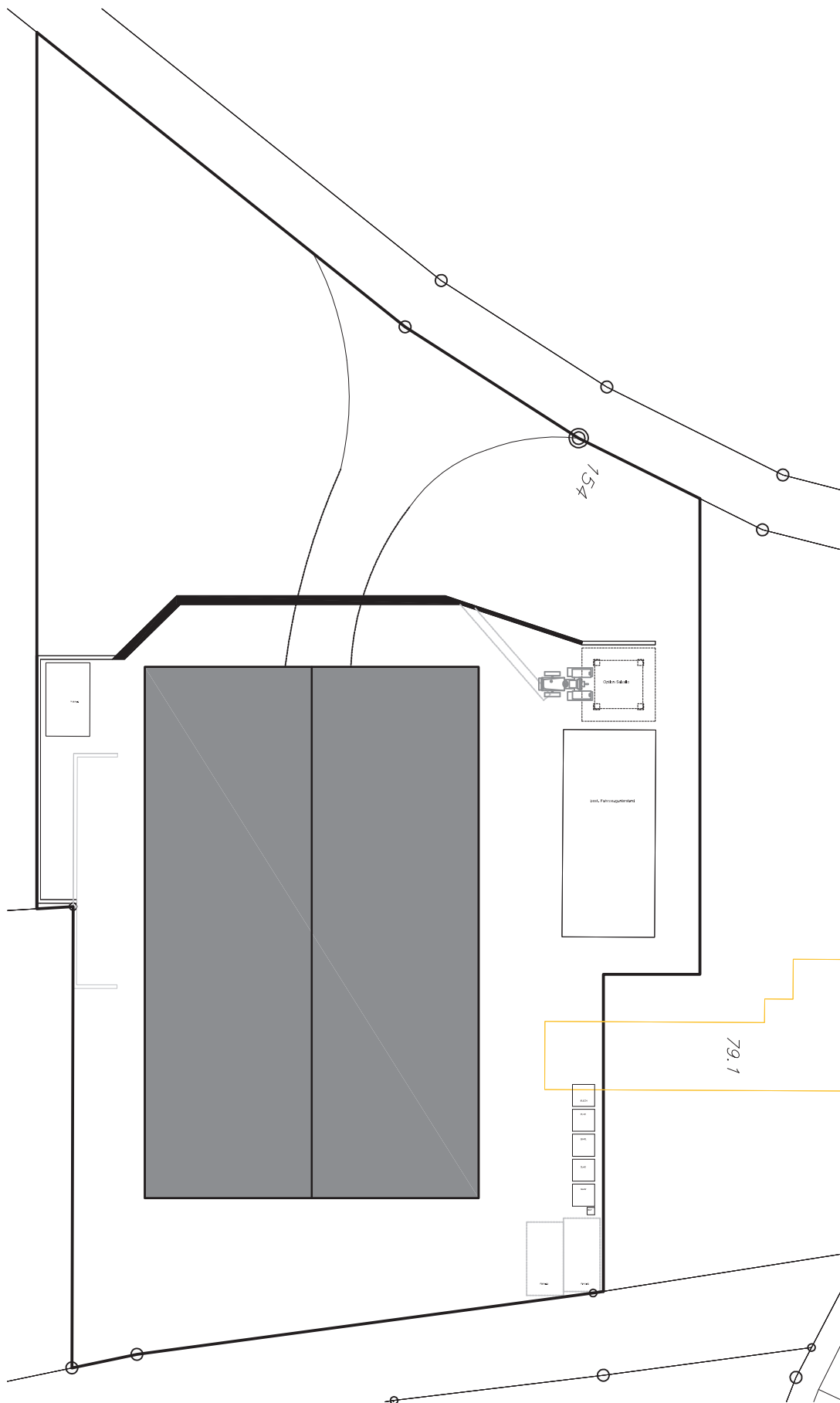


Planunterlagen Umbau Werkhof



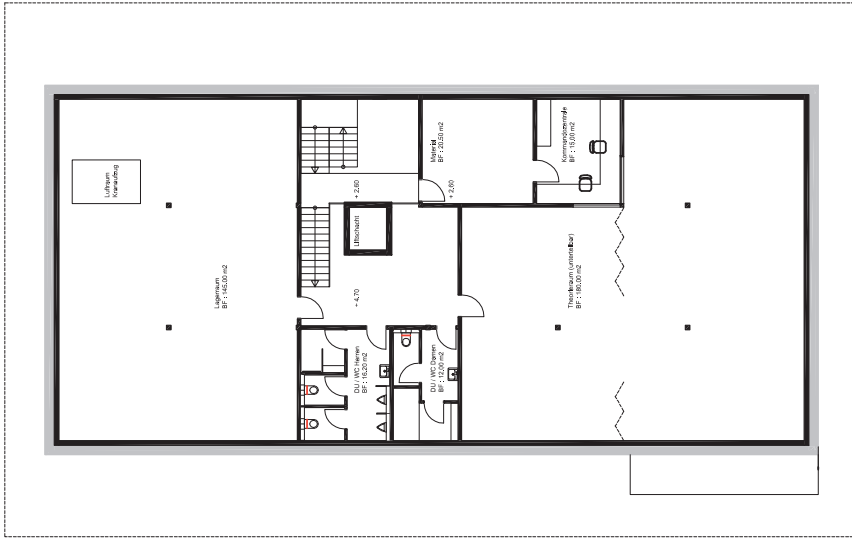


UMBAU SCHEUNE



SITUATION

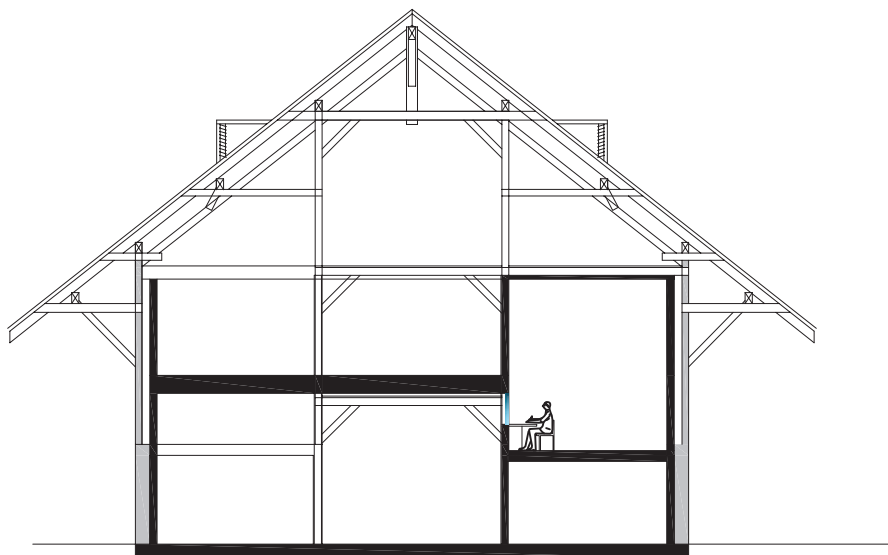
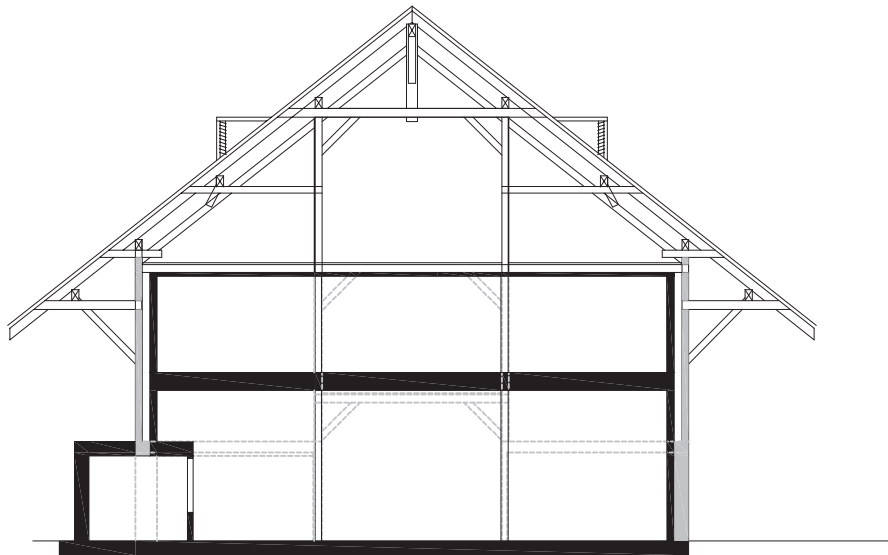
UMBAU SCHEUNE



1. OBERGESCHOSS

ERDGESCHOSS

UMBAU SCHEUNE

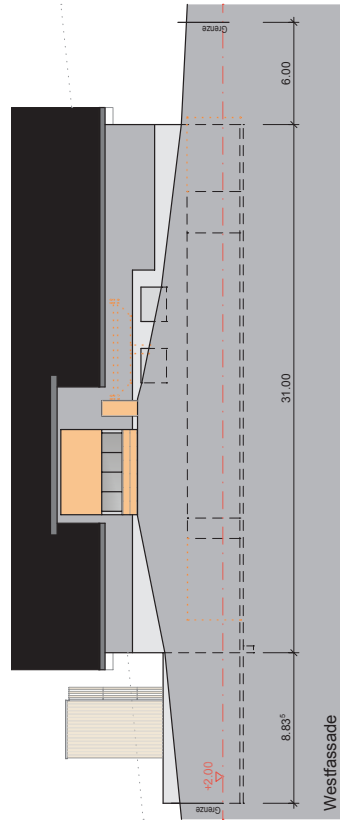
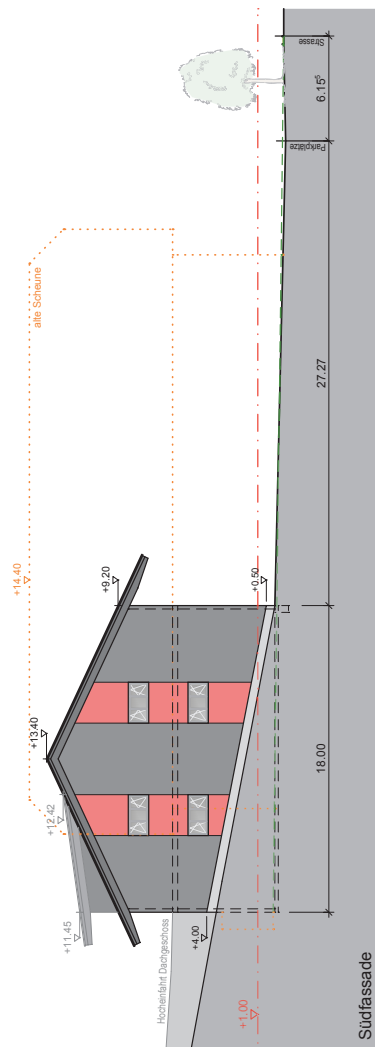
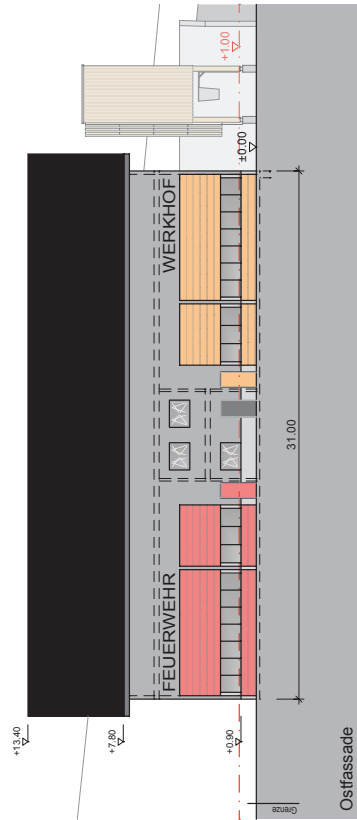
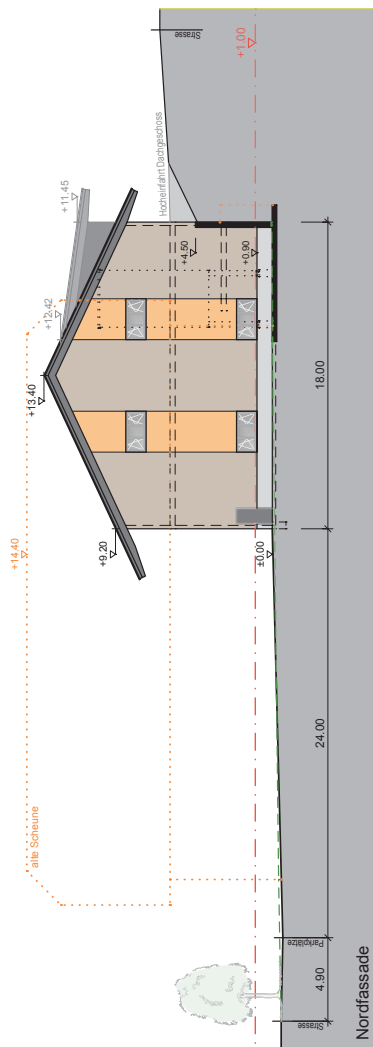


SCHNITT A + B

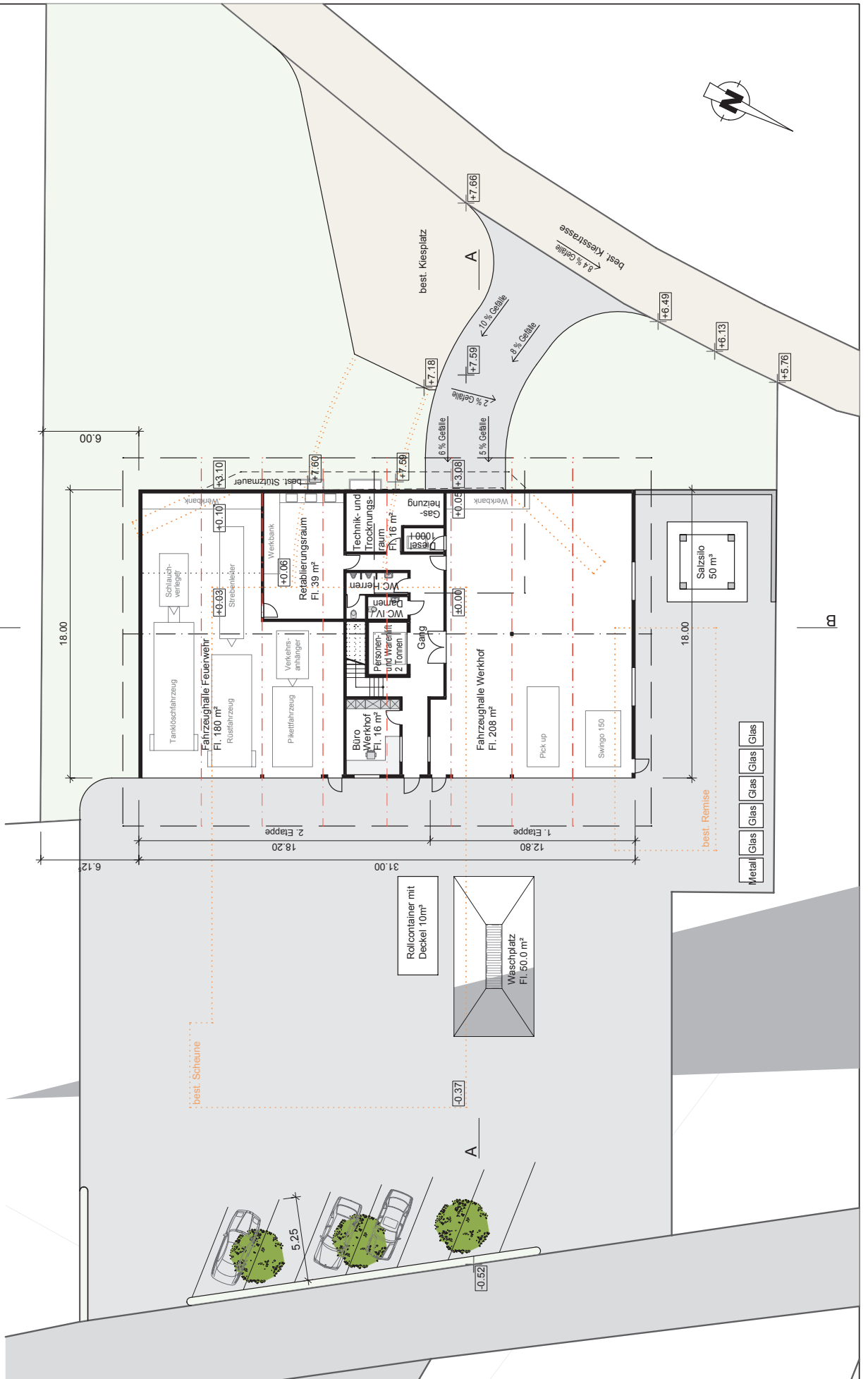
Planunterlagen Neubau Werkhof



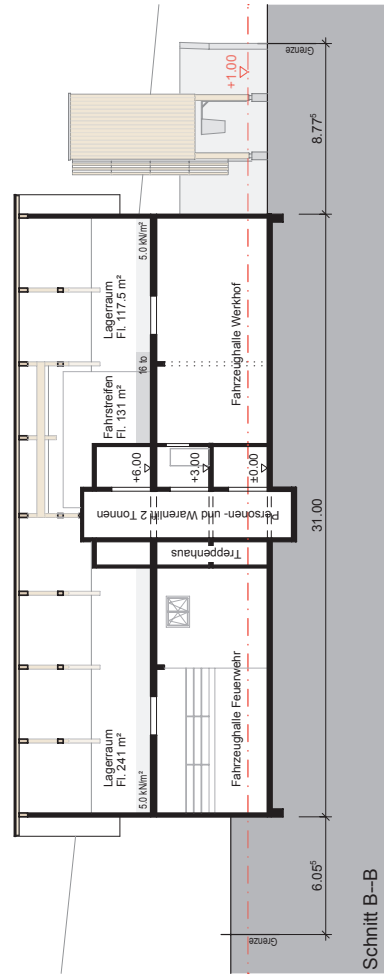
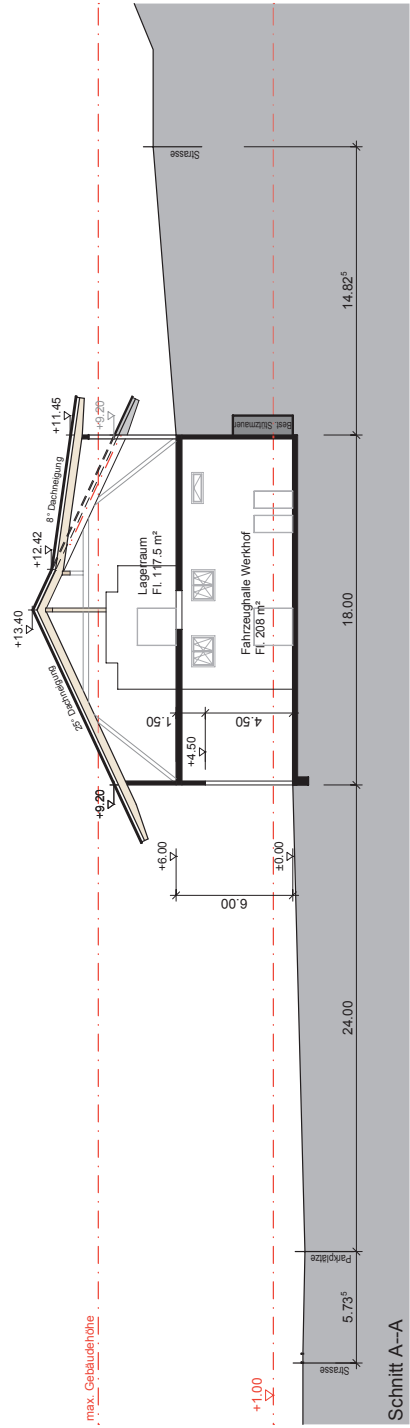
Gemeinde Bussnang, Feuerwehrdepot, 25.03.2011 / Fassaden



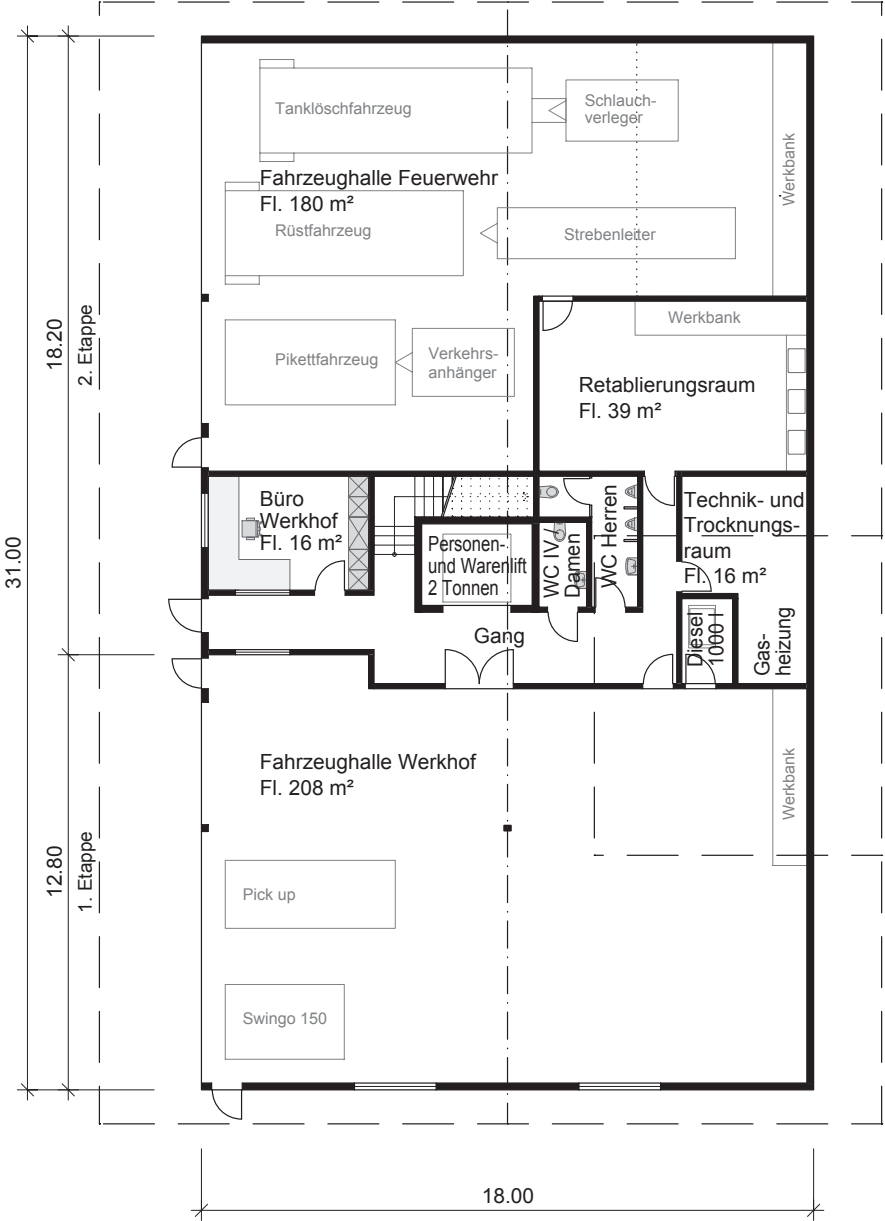
Gemeinde Bussnang, Feuerwehrdepot, 25.03.2011 / Umgebung



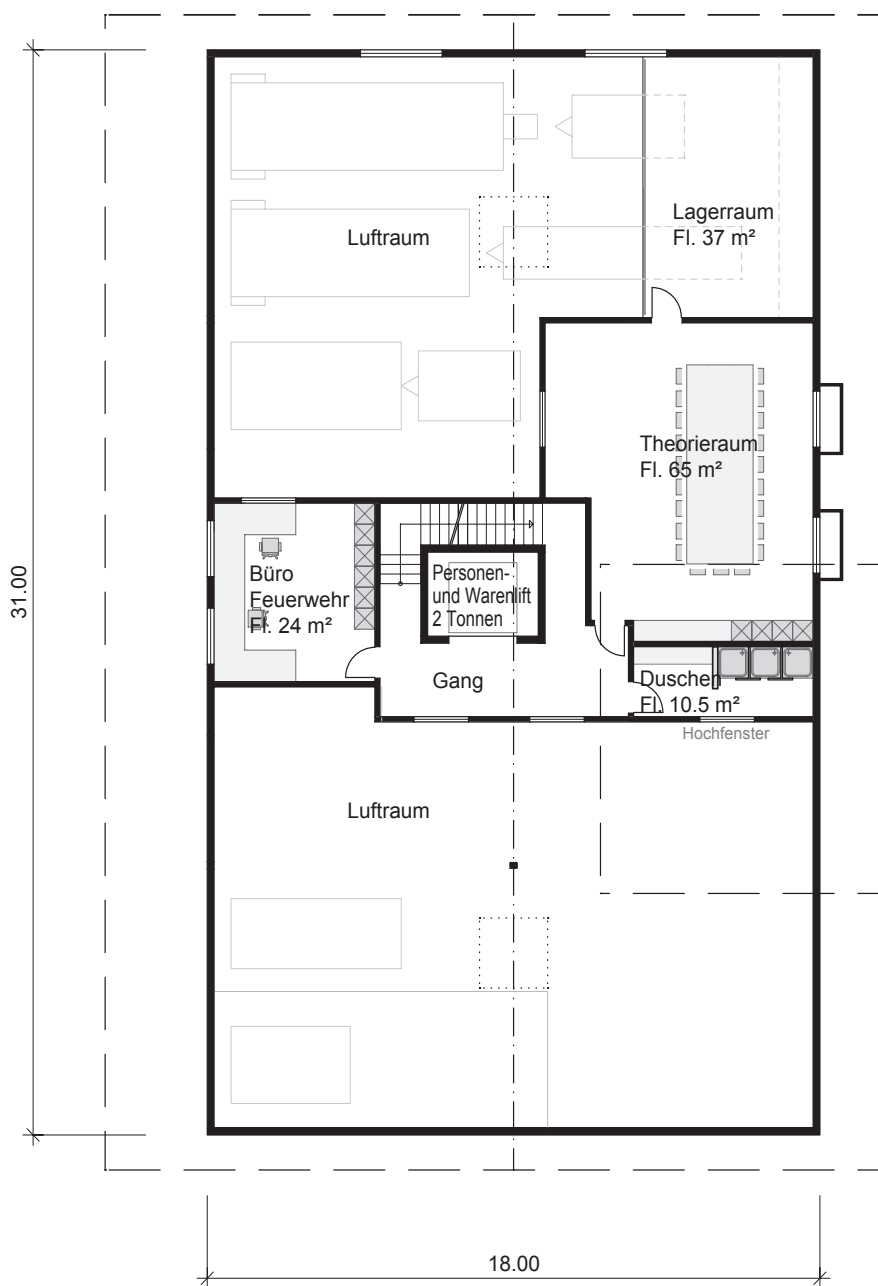
Gemeinde Bussnang, Feuerwehrdepot, 25.03.2011 / Schnitte



Gemeinde Bussnang, Feuerwehrdepot, 25.03.2011 / VP 3: Erdgeschoss



Gemeinde Bussnang, Feuerwehrdepot, 25.03.2011 / VP 3: 1. Obergeschoss



Traktandum 5 – Wahlen

Ausgangslage

Für die Amtsperiode 2011 – 2015 sind die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission/Suppleanten und die Urnenoffizianten durch die Gemeindeversammlung zu wählen.

Per Ende Mai 2011 haben folgende Personen den Rücktritt eingereicht:

Rechnungsprüfungskommission:

Hofer Fritz, Mettlen; Pauli Kurt, Bussnang

Urnenoffizianten/Wahlbüro:

Greminger Heinz, Reuti; Schmid Hans, Oberbussnang; Andreas Hüppi, Rothenhausen

Folgende Personen werden zur Wiederwahl vorgeschlagen:

Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission/Suppleanten:

Albasini Marcello, Lanterswil (Suppleant, bisher)
Baumberger Walter, Weingarten (bisher)
Foster Hugo, Rothenhausen (Suppleant, bisher)
Meyenberger Ursula, Lanterswil (bisher)
Schönenberger Priska, Schmidshof (neu)
Von Grünigen Adrian, Rothenhausen (neu)

Urnenoffizianten/Wahlbüro

Kuhn Alfred, Stehrenberg (bisher)
Schmid Lotti, Unteroppikon (bisher)
Schneider Richard, Friltschen (bisher)
Tobler Jeannette, Bussnang (bisher)
Zingg Margrit, Rothenhausen (bisher)
Kesselring Beatrix, Oberbussnang (neu)
Kiser André, Reuti (neu)
Scheurer Christoph, Bussnang (neu)

Das Wahlbüro wird mit folgenden Personen besetzt:

Von Amtes wegen Gemeindeammann Zbinden Ruedi, Vorsitz, und
Gemeindeschreiberin Leutwyler Anita, Sekretariat.

Im Weiteren gehören dem Wahlbüro Kesselring Beatrix, Scheurer Christoph und Schneider Richard, an.

Zur Ermittlung der Ergebnisse können weitere Personen beigezogen werden, die nicht dem Wahlbüro angehören.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die vorgeschlagenen Personen zur Wahl zu empfehlen. Es sind dies:

Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission/Suppleanten:

Albasini Marcello, Lanterwil (Suppleant, bisher)
Baumberger Walter, Weingarten (bisher)
Foster Hugo, Rothenhausen (Suppleant, bisher)
Meyenberger Ursula, Lanterwil (bisher)
Schönenberger Priska, Schmidshof (neu)
Von Grünigen Adrian, Rothenhausen (neu)

Urnenoffizianten/Wahlbüro

Kuhn Alfred, Stehrenberg (bisher)
Schmid Lotti, Unteroppikon (bisher)
Schneider Richard, Frittschen (bisher)
Tobler Jeannette, Bussnang (bisher)
Zingg Margrit, Rothenhausen (bisher)
Kesselring Beatrix, Oberbussnang (neu)
Kiser André, Reuti (neu)
Scheurer Christoph, Bussnang (neu)

Traktandum 6 – Rechnung 2010

Die Jahresrechnung 2010 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 760'192.81. Budgetiert war ein Vorschlag von CHF 24'600.00. Die Abweichung ergibt sich vor allem durch einen Mehrertrag bei den Gemeindesteuern (CHF 545'000.00), Mehreinnahmen bei der Sozialhilfe (CHF 120'000.00), Minderausgaben bei den Gewässerverbauungen (CHF 40'000.00) und Mehrertrag bei den Grundstückgewinnsteuern (CHF 38'000.00).

Erklärung zu den Budgetabweichungen:

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010	Budget 2010	Bemerkungen
	laufende Rechnung			
020.301	Besoldungen Personal	153'707.55	147'500.00	Im zweiten Semester 2010 war Joel Eichenberger stundenweise angestellt für die Aufarbeitung von speziellen Aufgaben.
029.300	Besoldungen Bauverwaltung	169'332.80	149300.00	Die personelle Änderung im Bauamt und eine weitere Erhöhung des Beschäftigungsgrades unseres Werkhofangestellten führten zu dieser Abweichung.
029.318	Dienstleistungen, Honorare, Expertisen, Gutachten	22'509.40	3'000.00	Der Grossteil dieser Abweichung betrifft die Stellvertretung im Bauamt in der Zeit von Febr. bis April 2010. Während dieser Zeit wurden die Baueingaben, Baubewilligungen, etc. durch einen Fachmann eines Ingenieurbüros bearbeitet und erstellt.
029.490	Interne Verrechnung	74'643.20	60'000.00	Die Mehrkosten im Besoldungsbereich wurden teilweise an die Werke weiterbelastet.
090.314	Unterhalt Liegenschaften	32'349.65	11'300.00	Der Platz hinter den Garagen beim Gemeindehaus wurde mit einem Asphaltbelag versehen, damit dort vorübergehend die Wischgutmulde abgestellt werden kann. Die aufgelaufenen Kosten von Fr. 15'000.00 waren im Budget nicht vorgesehen.
090.331	Abschreibungen Werkhof	17'852.75	40'000.00	Bei diesen Ausgaben handelt es sich um die entstandenen Kosten für den nicht realisierten Werkhof bei der Gemeindeverwaltung. Siehe auch Konto 090.503.03 in der Investitionsrechnung.
150.314.01	Sanierung Scheibenstände	95'712.85	127'000.00	Der Scheibenwall in Mettlen wurde saniert. Die Gesamtkosten bleiben erfreulicherweise einiges unter dem Kostenvoranschlag.

300.365	Beiträge an Vereine	26'664.85	17'000.00	Das Sängerfest des Männerchors Bussnang-Rothenhausen hat sehr viel Freude bereitet, aber auch Kosten verursacht. Die Gemeinde hat sich deshalb mit einem ausserordentlichen Beitrag an den Kosten des Kinderchors beteiligt.
520.361	Prämienverbilligungsbeiträge an Kanton, IPV	165'559.82	143'000.00	Bei der Budgetierung wurde auf die Vorgaben des Kantons abgestellt.
581	Oeffentliche Sozialhilfe	248'174.40	380'200.00	Nettoaufwand 2004 CHF 572'374.35 2005 CHF 361'820.85 2006 CHF 366'514.89 2007 CHF 316'455.25 2008 CHF 49'965.45 2009 CHF 180'405.75 2010 CHF 248'174.40 Die Ausgabenseite liegt im Rahmen des Budgets. Leider haben aber die Ausgaben gegenüber dem Vorjahr wieder zugenommen. Auf der Ertragsseite gab es drei ausserordentliche Einnahmen aus Nachzahlungen von Versicherungen.
620.313.03 620.314.03	Winterdienst	27'429.69 99'457.00	15'000.00 50'000.00	Diese Ausgaben können selbst die überzeugendsten Wetterfrösche nicht voraussagen. So musste z.B. am 11. März 2010 noch mit grossem Aufwand gepfadet und gesalzen werden.
620.315	Unterhalt Geräte, Maschinen, Fahrzeuge	16'323.60	4'000.00	a.o. Ausgaben an Schneepflügen.
701.314.01	Unterhalt Leitungen, Reservoir, Pumpwerke, Wasserzähler, Geräte	128'101.10	50'000.00	Durch ein Bauvorhaben von privater Seite mussten unsere Werkleitungen umgelegt werden. Überdurchschnittlich viele Wasserrohrbrüche und deren Nebenkosten (z.B. Belagsarbeiten) verursachten hauptsächlich die Budgetüberschreitung.
70131403	Wasserschutzzonen	29'974.75	6'000.00	Zur Erfüllung einer Auflage des Amtes für Umwelt musste in Friltschen ein in der Grundwasserschutzzone liegender Vorplatz befestigt werden. Die Gesamtkosten, welche teilweise dem Grundbesitzer angelastet wurden, betragen rund Fr. 17'000.00. Nebstdem sind für die Grundwasserschutzzone Mettlen diverse Kosten angefallen.
701.314.04	Hausanschlüsse zur Weiterverrechnung	34'844.55	6'000.00	Dieses Konto bringt die rege Bautätigkeit in unserer Gemeinde zum Ausdruck. Diesbezüglich verweisen wir auch auf die Ertragskonti 701.436 und 701.439.

710.318	Honorare	15'555.75	5'000.00	Diese Mehrkosten wurden durch einen Rechtsstreit i.S. Erschliessungsbeiträge ausgelöst.
750.452	Rückerstattungen, Beiträge	20'662.00	12'500.00	Diese Erträge resultieren aus dem Kantonsbeitrag (25 %) für die Erstellung des Bachunterhaltskonzeptes und dem Kostenanteil für die bereits ausgeführten Unterhaltsarbeiten an den Bächen.
780.314	Sanierung Altlasten	52'077.35	20'000.00	Für die Sanierung des Schrottplatzes Lüthi, Rothenhausen, mussten nochmals Fr. 34'424.60 aufgewendet werden. Siehe auch Konto 780.500.01 in der Investitionsrechnung.
790.318.01	Planung, Projekte, Honorare	39'529.30	72'000.00	Die Planung „Bachwies“ Bussnang kommt nicht wie vorgesehen voran. Dementsprechend konnten auch noch keine Weiterverrechnungen (Konto 790.436) gemacht werden.
861 865	Elektrizitätswerk, Durchleitung und Netznutzung Stromhandel			Der Bereich Netznutzung hat wesentlich besser abgeschlossen als budgetiert. Einige Bereiche sind immer noch in der Umbruchphase, sodass es schwierig ist die einzelnen Positionen richtig zu budgetieren. Der Stromhandel hat sich weitgehend im Rahmen des Budgets bewegt. Die grösseren Beträge beim Stromankauf widerspiegeln sich in entsprechend grösseren Erträgen
900	Gemeindesteuern	2'629'370.6	2'084'000.0	Diesbezüglich verweisen wir auf unseren Jahresbericht, Punkt 8.4.
	Investitionsrechnung			
090.503.03 090.503.04	Werkhof	17'852.75 350'581.37	407'000.00	An der Gemeindeversammlung vom 14.6.2010 wurde der Scheunenkauf beim Alterszentrum beschlossen. Gleichzeitig wurde das Projekt „Garagenerweiterung“ beim Gemeindehaus storniert. Der Betrag von Fr. 17'852.75 beinhaltet Planungskosten und ein Streifenfundament, welches vorsorglich beim Neubau des Mehrfamilienhauses angebracht werden musste. Fr. 350'581.37 wurden ausgegeben für den Scheunenkauf, Handänderungskosten und Machbarkeitsstudien.
620.501.19	Erschliessung Sonnenhalde, Mettlen	13'544.20	0	Diese Kosten werden nach Vollendung dem Grundbesitzer weiterbelastet.

700.563.10 700.563.11	Ausbau Wasserversorgung Bussnang bis Schmidshof, Gemeindeanteil	88'484.20	0	Im Budget 2009 waren für beide Lose gesamthaft Fr. 359'700.00 vorgesehen. Der gesamte Kostenanteil der Gemeinde beläuft sich nun auf Fr. 368'124.20.
701.501.10 701.501.11	Ausbau Wasserversorgung Bussnang bis Schmidshof	260'637.90	0	Im Budget 2009 waren Gesamtkosten von Fr. 866'400.00 vorgesehen. Die Endabrechnung lautet nun auf Fr. 918'959.40.
780.500.02	Sanierung belasteter Standort in Schmidshof	40'290.05	150'000.00	Die Sanierung konnte infolge schlechter Witterung im Dezember nicht abgeschlossen werden. Die Restkosten werden im Jahr 2011 gebucht.
861	Elektrizitätswerk			Für die Mittelspannungsleitungen von Freihof Bussnang bis Schmidshof war zu wenig budgetiert. Das gleiche gilt für die Rohranlagen (Tiefbauten) für dasselbe Projekt.



Zusammenzug - Funktional	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung Nettoaufwand	974'447.82	324'761.05 649'686.77	930'900	290'900 640'000	907'426.60	299'877.05 607'549.55
1 Oeffentliche Sicherheit Nettoaufwand	591'234.40	331'220.59 260'013.81	605'300	312'300 293'000	501'744.95	274'800.54 226'944.41
3 Kultur und Freizeit Nettoaufwand	74'027.60	0.00 74'027.60	80'400	0 80'400	70'353.38	0.00 70'353.38
4 Gesundheit Nettoaufwand	91'834.30	0.00 91'834.30	104'100	0 104'100	78'069.55	0.00 78'069.55
5 Soziale Wohlfahrt Nettoaufwand	736'204.72	249'880.75 486'323.97	730'200	96'800 633'400	591'830.85	201'513.20 390'317.65
6 Verkehr Nettoaufwand	638'953.79	193'817.80 445'135.99	579'400	178'000 401'400	675'977.22	188'252.85 487'724.37
7 Umwelt und Raumordnung Nettoaufwand	1'390'354.26	1'139'576.66 250'777.60	1'184'700	954'200 230'500	1'482'679.81	1'053'105.21 429'574.60
8 Volkswirtschaft Nettoertrag	2'698'569.89 46'735.15	2'745'305.04	2'517'800 38'300	2'556'100	2'514'392.65 25'846.77	2'540'239.42
9 Finanzen und Steuern Nettoertrag	49'994.14 2'971'257.70	3'021'251.84	48'400 2'369'100	2'417'500	658'113.45 2'264'686.74	2'922'800.19
Total Ertragsüberschuss Aufwandüberschuss	7'245'620.92 760'192.81	8'005'813.73 0.00	6'781'200 24'600	6'805'800 0	7'480'588.46 0.00	7'480'588.46
	8'005'813.73	8'005'813.73	6'805'800	6'805'800	7'480'588.46	7'480'588.46

Detail - Funktional	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	974'447.82	324'761.05	930'900	290'900	907'426.60	299'877.05
011 Gemeindeversammlung, Wahlen und Abstimmungen (Legislative)	21'631.90	0.00	27'300	0	19'272.43	0.00
300 Entschädigung Wahlbüro, Revisoren, Kommissionen	7'245.75		5'000		3'806.00	
303 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV			100		21.95	
310 Budget, Rechnung, Botschaften, Inserate, Stimm-Ausweise	8'140.95		11'500		9'389.50	
317 Spesenentschädigungen	5'809.40		500		4'830.93	
318 Porti/Weibel Abstimmungen			9'000			
319 Abwart-Entsch. Schule	435.80		1'200		1'224.05	
Uebrigter Sachaufwand Schweiz. Gemeindeverband						
012 Gemeinderat (Exekutive)	261'056.90	17'218.55	266'300	18'200	264'644.20	15'391.60
300.01 Tag- und Sitzungsgelder Gemeinderat	15'900.00		18'000		13'150.00	
300.02 Entschädigung Gemeinderäte Besoldung Gemeindevorsteher	176'432.60		176'800		174'650.15	
303 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV	14'237.80		14'200		13'792.85	
304 Pensionskassenbeiträge	14'409.00		14'400		14'266.20	
316 Büroentschädigung Gemeinderäte	4'000.00		4'000		4'000.05	
317 Repräsentationen, Spesen	11'436.05		12'000		11'143.85	
318 Anlässe, Beratungen, Gutachten, Referenten	19'158.25		22'900		28'032.40	
319 Uebrigter Sachaufwand Verbandsbeiträge, Geburtstage	5'483.20		4'000		5'608.70	
431 Beschlusstaxen, Rückerstattungen		200.00		200		50.00

Detail - Funktional	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
439		4'982.60		5'000		4'698.45
	Uebrige Entgelte					
	Ertrag Grossrat R. Zbinden					
490		12'035.95		13'000		10'643.15
	Interne Verrechnung					
	Personalaufwand					
020	Gemeindeverwaltung	378'314.02	202'982.25	359'800	384'366.27	193'293.65
301	Besoldungen Personal	153'505.55		147'500	146'051.90	
303	Arbeitgeberbeiträge	11'468.30		12'300	10'767.75	
	AHV, IV, EO, FAK, ALV					
304	Pensionskassenbeiträge	15'208.80		15'200	15'058.20	
305	Kranken- u Unfallvers.Beiträge	11'582.70		10'000	10'601.20	
309	Uebrige Personalkosten	8'738.60		2'000	3'779.30	
	Weiterbildung					
310	Büromaterial, Drucksachen	13'373.65		13'000	13'057.90	
	Fachliteratur, Amtsblatt					
311	Anschaffung Geräte, Mobiliar, Maschinen	1'051.15		2'000		
312	Wasser, Energie, Heizmaterial					
313	Betriebs- u Verbrauchsmaterial			100	146.80	
	Reinigungsmittel					
315	Unterhalt Geräte, Mobiliar, Maschinen	3'010.39		3'000	2'943.86	
315.01	EDV-Betrieb und Unterhalt	104'722.95		104'400	131'899.90	
316	Miete Büro, Maschinen					
317	Spesen/Dienstreisen Personal	1'069.40		500	245.70	
318	Porti, Telefon, PC-Gebühren, Betriebskosten, Sachvers.	49'229.13		46'000	46'019.56	
319	Uebriger Sachaufwand	5'353.40		3'800	3'794.20	
	Personalverbände					
431	Kanzleigeühren	255.00		100		240.00
436	Rückerstattung von Betriebs- und Verwaltungskosten, FAK	14'082.55		12'300		15'055.45
439	Uebrige Entgelte Verwaltung	50.00		100		

Detail - Funktional	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
451		71'761.40		70'000		68'964.00
452	Kanton für Staatssteuerbezug und Mitwirkung bei eidg. Steuer					
	Steuerbezugsprovision von Schul- und Kirchgemeinden	80'833.30		77'000		73'034.20
490	Interne Verrechnungen Personalaufwand	11'000.00		11'000		11'000.00
491	Interne Verrechnungen Sachaufwand	25'000.00		25'000		25'000.00
029	Bauverwaltung	231'002.70	104'560.25	187'800	77'200	177'453.95
300	Sitzungs- und Taggelder Baukommission	5'110.00		5'600		4'100.00
301	Besoldungen	169'332.80		149'300		144'770.90
303	Sozialversicherungsbeiträge	13'600.10		11'300		11'610.65
304	Pensionskassenbeiträge	17'733.40		16'800		13'393.20
309	Uebrige Personalkosten	1'154.30		1'000		1'071.85
317	Spesenentschädigungen	1'201.90		300		443.60
318	Dienstleistungen, Honorare Experten, Gutachten	22'509.40		3'000		2'063.75
319	Uebrigere Sachaufwand	360.80		500		
431	Baubewilligungen, Baukontrolle		27'929.25		17'000	27'420.00
439	Uebrige Entgelte Verkauf Baugl., Zonenplan		1'987.80		200	717.50
490	Interne Verrechnung Personalaufwand		74'643.20		60'000	63'054.30
090	Verwaltungsliegenschaften	82'442.30	0.00	89'700	0	61'689.75
301	Besoldungen Hauswart, Reinigungspersonal	15'481.50		18'400		14'705.30
303	Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV	1'223.80		1'400		1'162.50
304	Pensionskassenbeiträge	1'680.00		1'700		1'664.40
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	10'853.35		14'000		10'670.50

Detail - Funktional	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313 Betriebs- u Verbrauchsmaterial Reinigungsmittel	943.50		800		1'181.45	
314 Unterhalt Liegenschaften	32'349.65		11'300		30'247.45	
318 Sachversicherungen, Gebühren	2'057.75		2'100		2'058.15	
331 Abschreibungen Werkhof	17'852.75		40'000			
1 Oeffentliche Sicherheit	591'234.40	331'220.59	605'300	312'300	501'744.95	274'800.54
100 Grundbuch, Mass und Gewicht	33'028.70	1'493.85	33'000	2'600	32'738.70	2'132.25
318.01 Vermessungsmutationen, Nachführungen	5'443.00		5'000		3'518.45	
318.02 Dienstbarkeitsverträge						
Rasche Numerisierung (RaNu)	1'585.70		2'000		1'820.25	
Planunterlagen						
331 Abschreibungen Vermessung (AV 93)	26'000.00		26'000		27'400.00	
436 Rückerstattung Mutationskosten		1'493.85		2'600		2'132.25
101 Rechtspflege	264'671.75	81'142.14	278'600	98'700	273'566.65	114'820.64
300 Sitzungsgelder Vormundschafts- behörde	630.00		500		350.00	
301 Besoldungen Einwohnerkontrolle Zivilstandsamt, Amtsvormund, Waisenamtssekretär, Mieterschl.	213'515.90		217'900		214'869.25	
303 Sozialversicherungsbeiträge	12'299.25		12'500		12'264.95	
304 Pensionskassenbeiträge	11'551.00		11'700		11'466.00	
316 Büromiete und Sachaufwand Amtsvormundschaft	11'626.70		14'000		13'401.40	
317 Spesenentschädigungen			1'000			
318 Dienstleistungen, Volkszählung			500			
319 Uebriger Sachaufwand			500			
351 Fremdenpolizei, Pässe, ID	15'048.90		20'000		21'215.05	

Detail - Funktional	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
431 Aufenthaltsgebühren, Pässe, ID Freinachtbew./Verlängerungen Notariats- u Waisenamtstaxen		15'312.24		30'000		35'460.49
434 Gebühren Veranstaltungen Benützungsgebühren		6'484.40		6'000		9'322.15
436 Rückerstattung aus Beistands- und Vormundschaftsrechnungen		59'345.50		62'700		70'038.00
490 Interne Verrechnung Personalaufwand						
140 Feuerwehr	180'926.45	184'442.10	146'800	146'800	154'732.55	157'847.65
300 Sitzungsgeld Feuerschutzkomm.	1'417.00		1'000		560.00	
301 Besoldung Feuerwehr, Feuer- schutzbeamter, Kommando	56'514.50		32'000		41'005.40	
303 Sozialversicherungsbeiträge	522.80		500		503.95	
309 Kursentschädigungen, Plaketten	3'643.70		10'000		3'213.50	
310 Reglemente, Büromaterial	868.70		2'500		802.00	
311 Anschaffung Ausrüstung, Geräte, Fahrzeuge	35'118.90		35'000		15'357.50	
313 Bindemittel, Schaum, Verbrauchsmaterial	3'019.00		2'000		1'888.95	
314 Hydrantersatz und -unterhalt Baulicher Unterhalt Depot	32'074.85		20'000		20'733.00	
315 Unterhalt Ausrüstung, Geräte, Fahrzeuge	7'629.30		15'000		18'348.60	
317 Spesen und Feuerwehrabend	3'739.55		4'500		3'805.70	
318 Alamanlagegebühren, Telefon, Versicherungen	9'417.20		15'000		13'990.45	
319 Uebrigter Sachaufwand Verbandsbeiträge	6'960.95		3'000		4'523.50	
331 Abschreibungen Feuerwehr						
380 Ersatzabgabenüberschuss in Spezialfinanzierung	20'000.00		6'300		30'000.00	
430 Feuerwehrpflichtersatzabgaben		150'283.65		135'000		140'031.65

Detail - Funktional	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
431 Feuerschutzbewilligungen		2'820.00		2'000		1'690.00
436 Rückerstattungen für Einsätze		9'550.45		1'000		3'701.00
461 Beiträge der Gebäudevers.		21'788.00		8'800		12'425.00
150 Militär	98'069.70	64'142.50	130'800	64'200	26'090.35	0.00
301 Besoldung Ortsquartiermeister	66.00		300		60.00	
309 Uebrige Personalkosten	377.30		400		559.90	
311 Entlassungsinspektion			1'000			
314 Anschaffungen Schiessanlage, Truppenunterkunft						
314 Unterhalt Schiessanlage	1'279.60		1'000		3'128.65	
314.01 Sanierung Scheibenstände	95'712.85		127'000		21'390.95	
331 Abschreibungen Schiessanlage						
365 Beiträge an Schiessvereine	633.95		1'100		950.85	
450 Ueberschiessentschädigungen		142.50		200		
450.01 Entsch. für Einquartierungen Bundesbeitrag an Sanierung Scheibenstände		64'000.00		64'000		
160 Zivilschutz	14'537.80	0.00	16'100	0	14'616.70	0.00
300 Entschädigungen und Sitzungsgelder Ortschef, Kommissionen						
303 Sozialversicherungsbeiträge						
314 Unterhalt Anlagen						
318 Alarmanlagebebühren, Telefon, Porti	80.00		100		80.00	
331 Abschreibungen ZS-Anlagen						
352 Entschädigung an Gemeinde Weinfeldern						
436 Rückerstattungen	14'457.80		16'000		14'536.70	
481 Entnahme aus Spezialfinanzierung						

Detail - Funktional	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3						
Kultur und Freizeit						
300						
318	43'505.95	0.00	33'600	0	20'629.53	0.00
319	10'979.95		11'000		5'710.33	
365	861.15		600		270.20	
365.01	26'664.85		17'000		11'649.00	
	5'000.00		5'000		3'000.00	
310						
Denkmalpflege und Heimatschutz						
366	3'000.00	0.00	3'000	0	29'000.00	0.00
	3'000.00		3'000		29'000.00	
320						
Massenmedien						
310	11'677.15	0.00	15'000	0	18'365.80	0.00
436	11'677.15		15'000		18'365.80	
321						
Kabelfernsehen						
434	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
330						
Parkanlagen und Wanderwege						
309	15'844.50	0.00	22'500	0	2'358.05	0.00
311	282.50		500		365.00	
313	15'562.00		21'500		1'993.05	
			500			
341						
Schwimmbad						
362	0.00	0.00	6'300	0	0.00	0.00
			6'300			

Detail - Funktional	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4						
Gesundheit		0.00	104'100	0	78'069.55	0.00
440						
Ambulante Krankenpflege		0.00	97'700	0	71'706.50	0.00
307 Ruhegehalt Hebamme	675.40		700		682.15	
365.01 Verein für Mütter- & Väter-beratung Weinfelden	10'634.80		10'000		9'979.20	
365.02 Spitexverein Thur-Seerücken	74'161.05		87'000		61'045.15	
450						
Alkohol- und Drogenmissbrauch		0.00	6'200	0	6'237.00	0.00
319 Mitgliederbeiträge Verbände	6'237.00		6'200		6'237.00	
470						
Lebensmittelkontrolle		0.00	200	0	126.05	0.00
352 Gde. Weinfelden f Pilzkontrolle	126.05		200		126.05	
5						
Soziale Wohlfahrt		249'880.75	730'200	96'800	591'830.85	201'513.20
500						
Sozialversicherung allgemeines		3'950.00	7'000	3'800	6'997.25	3'709.00
303 Sozialversicherungsbeiträge	497.25		500		497.25	
352 Verwaltungskostenanteil an Gde	6'500.00		6'500		6'500.00	
451 Kantonsbeitrag an AHV-Stelle		3'950.00		3'800		3'709.00
520						
Krankenversicherung		28'113.40	198'000	25'000	162'249.95	23'210.30
361 Prämienverbilligungsbeiträge an Kanton	197'710.87		198'000		162'249.95	
362 Nettoprämienanteil ehemaliger Einwohner	165'559.82		143'000			
364 Kostenübernahme Behandlungskosten			20'000			
365 IPV Prämienverbilligungsbeiträge an Kanton	3'065.00					
						125'943.45

Detail - Funktional	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
365.01 Krankenkassenbeiträge Spitalrechnungen					14'956.50	
365.02 Kosten Aufhebung Prämien- ausstände	3'027.65		10'000			
376 Weiterleitung Prämienver- billigung an Private	26'058.40		25'000		21'350.00	
461 Beitrag des Kantons für Prämienausstände						2'067.80
462 Rückerstattungen von Gemeinden						
464 Rückerstattung für Behandlungskosten		2'043.40				1'242.50
465 Rückerstattungen von Privaten		26'070.00		25'000		19'900.00
471 Beitrag des Kantons für Prämienausstände						
540 Jugendschutz/Invalidität	2'150.00	0.00	2'000	0	1'650.00	0.00
365 Beiträge an gemeinnützige Institutionen	2'150.00		2'000		1'650.00	
581 Öffentliche Sozialhilfe	433'199.40	189'873.05	448'200	68'000	343'576.85	163'171.10
300 Sitzungsgelder Kommission	1'890.00		1'700		1'820.00	
301 Besoldungen	28'001.40		31'900		30'057.90	
303 Sozialversicherungsbeiträge	2'228.00		2'500		2'390.55	
304 Pensionskassenbeiträge	3'278.40		3'300		3'244.20	
309 Aus- und Weiterbildung	210.00		500		180.00	
310 Büromaterial, Drucksachen Fachliteratur	69.00		300		203.05	
317 Spesenentschädigungen			300			
318 Gutachten, Dienstleistungen Porti, PC-Gebühren	6'917.85		1'000		2'451.25	
319 Verbandsbeiträge	740.00		700		740.00	
352 Anteil Verwaltungskosten	6'000.00		6'000		6'000.00	

Detail - Funktional	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
366.01	228'039.75		280'000		163'698.05	
366.02	134'115.05		120'000		113'610.85	
366.03	21'309.95				19'181.00	
366.04	400.00					
366.05						
366.06						
376		70'877.80		48'000		53'472.65
436.01		114'493.70		20'000		106'017.45
436.02						
436.03		3'681.55				3'681.00
436.04						
436.06		820.00				
461						
476						
582	22'821.00	9'911.15	0	0	7'428.95	2'491.45
351						
361	22'821.00				7'428.95	
471		9'911.15				2'491.45
589	73'326.20	18'033.15	75'000	0	69'927.85	8'931.35
365	30'253.60		35'000		38'874.50	
366.02	20'950.00		40'000		20'475.20	
376	22'122.60				10'578.15	
376						

Detail - Funktional	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
436.02		5'120.00				5'103.20
	Alimentenvorschüsse, Zahlungen der Schuldner Alimenteninkasso	12'913.15				3'828.15
6	Verkehr	193'817.80	579'400	178'000	675'977.22	188'252.85
610	Kantonsstrassen	0.00	5'000	0	0.00	0.00
361.01	An Kanton für Unterhalt	0.00	5'000			
620	Gemeindestrassen	173'693.80	470'800	159'000	578'195.97	168'269.25
301	Besoldung Strassenpersonal		500			
303	Sozialversicherungsbeiträge		10'000		28'807.70	
311	Anschaffungen Geräte, Maschinen, Fahrzeuge	14'547.95				
312	Strom für Strassenbeleuchtung	17'632.40	13'000		15'738.55	
313.02	Salz, Splitt für Winterdienst	27'429.69	15'000		20'188.22	
313.03	Signalisierungen	10'254.20	10'000		1'778.95	
314.01	Strassenunterhalt	253'752.65	265'000		303'756.25	
314.02	Unterhalt Strassenbeleuchtung	38'899.45	24'000		19'158.40	
314.03	Winterdienst, Pfaden, Salzen	99'457.00	50'000		60'707.45	
314.04	Strassenentwässerungsgebühren	10'537.45	13'600		11'497.85	
315	Unterhalt Geräte, Maschinen, Fz	16'323.60	4'000		11'671.45	
316	Miete Maschinen, Schuppen	300.00	3'300		300.00	
318	Honorare, Projektkosten, Katasternachführungen, Motorfahrzeugversicherung	29'659.60	47'000		33'891.15	
331	Abschreibungen Strassen	15'400.00	15'400		70'700.00	
408	Strassenverkehrsabgaben	109'370.00		106'000		108'150.00
434	Rückvergütungen für Strasseninstandstellungen	54'066.45		46'000		51'379.35
435	Diverse Erträge	10'257.35		7'000		8'739.90

Detail - Funktional	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
650 Privatbahnen und Buslinien	104'759.80	20'124.00	103'600	19'000	97'781.25	19'983.60
312 Stromanteil Bahnhof	893.30		1'100		900.75	
318 Generalabonnement SBB	16'162.50		16'200		16'162.50	
361 Defizitanteil öffentl. Verkehr und Unterhalt Haltestellen	87'704.00		86'300		80'718.00	
434 Benützungsgebühren GA		20'124.00		19'000		19'983.60
7 Umwelt und Raumordnung	1'390'354.26	1'139'576.66	1'184'700	954'200	1'482'679.81	1'053'105.21
700 Wasser	50'450.90	0.00	42'900	0	86'227.25	0.00
312 Wasser für öffentl. Brunnen	24'200.00		24'200		24'200.00	
314 Unterhalt öffentliche Brunnen	20'550.90		13'000		8'027.25	
331 Abschreibungen auf Gemeindeanteil Wasserleitungen	5'700.00		5'700		54'000.00	
363 Feuerschutzbeitrag						
701 Wasserversorgung	628'374.38	628'374.38	475'000	475'000	537'995.78	537'995.78
300 Sitzungsgelder Kommission			1'000			
301 Besoldungen Wasserwart,Ableser	4'742.50		8'500		4'000.00	
303 Sozialversicherungsbeiträge	374.80		400		316.10	
310 Büromaterial, Drucksachen	191.30		400			
311 Anschaffung Geräte,Wasserzähle	11'954.45		7'000		139.40	
312.01 Wasserankauf	54'969.60		46'000		51'928.30	
312.02 Strom für Wasserpumpen	30'712.50		32'000		30'432.25	
314.01 Unterhalt Leitungen, Reservoir Pumpwerke, Geräte,Wasserzähler	128'101.10		50'000		60'100.20	
314.03 Wasserschutzzonen	29'974.75		6'000		9'595.15	
314.04 Hausanschlüsse zur Weiterverr.	34'844.55		6'000		4'556.10	
317 Spesenentschädigungen			400			
318.01 Porti, Spesen, Bankgebühren	280.00		1'000		128.35	
318.02 Sachversicherungen	994.40		1'000		951.80	

Detail - Funktional	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.03	7'526.25		5'000		3'361.10	
318.04	7'507.50		6'000		11'526.30	
319	4'882.80		5'000		4'806.05	
321			500		220.00	
322	8'754.80		9'400		16'759.25	
330	533.60		1'000		81.65	
334	148'000.00		148'000		148'000.00	
351	7'456.65		6'000		7'936.20	
352	27'000.00		27'000		27'571.35	
380	119'572.83		107'400		155'586.23	
420						
434.01		420'041.11		390'000		422'161.83
434.02		28'462.35		29'000		36'078.65
434.03		23'632.80		24'200		23'632.80
434.04		4'052.10		4'000		5'429.75
435						
436		23'292.50		6'000		4'556.10
436.01		48.82				
436.02		160.00				130.00
436.03				1'000		
436.04		1'893.15		800		467.50
439		126'791.55		20'000		45'539.15
452						
461						
480						
710	395'324.23	395'324.23	299'600	299'600	380'673.83	380'673.83

Detail - Funktional	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
301						
303						
314	81'421.25		100'000		93'835.45	
317	15'555.75		100			
318	593.50		5'000		5'538.40	
318.02			3'000		877.50	
322			100			
330	464.95		500		110.73	
334	13'900.00		13'900		9'500.00	
352	4'000.00		4'000		4'000.00	
352.02	128'734.55		168'500		135'244.10	
380	150'654.23		4'500		131'567.65	
420		1'273.85		1'000		1'927.00
434		278'847.79		270'000		326'820.33
436.01		650.44				348.45
439		104'759.00		15'000		40'892.30
452		9'793.15		13'600		10'685.75
460						
480						
720	34'666.30	34'666.30	26'000	26'000	31'216.50	31'216.50
309	9'075.95		4'700		6'480.10	
310			800			
311			1'000			
315	4'402.65		2'000		1'976.05	
317						
318	13'329.60		13'500		13'214.00	

Detail - Funktional	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
319	7'858.10		4'000		4'127.50	
380		32'622.00		26'000	5'418.85	31'216.50
434		2'044.30				
480						
740	90'452.60	38'687.45	107'800	54'000	162'741.70	74'623.00
300	420.00		600		980.00	
301	4'418.85		7'000		3'561.45	
303	240.60		600		297.15	
310	322.35		600		460.50	
311			1'000		30.00	
313	20'614.35		25'000		18'704.35	
314	58'242.35		60'000		124'663.60	
318	5'709.90		12'000		13'364.50	
319	484.20		1'000		680.15	9'283.45
436		6'483.20		20'000		
452		27'204.25		25'000		42'277.60
452.01		4'000.00		4'000		22'061.95
469		1'000.00		5'000		1'000.00
750	76'794.25	20'662.00	108'000	12'500	83'534.30	0.00
314	48'149.00		80'000		56'702.25	
318	849.50				103.95	
318.01	27'795.75		25'000		26'728.10	
361			3'000			

Detail - Funktional	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
452		20'662.00		12'500		
	Rückerstattungen, Beiträge					
770	Naturschutz, Schutzreservate	0.00	9'100	0	6'461.10	0.00
300	Kommissionen	1'896.00	1'500		1'285.00	
303	Sozialversicherungsbeiträge	10.25	100		10.30	
314	Unterhalt Anlagen	4'722.90	7'000		5'165.80	
365	Planung, Honorare		500			
460	Pflegebeiträge					
	Kantons- und Bundesbeiträge					
780	Uebriger Umweltschutz	21'862.30	40'800	22'000	152'222.95	28'596.10
313	Hundekontrollmarken	9'406.35	15'000		9'513.70	
314	Betrieb Robidogbehälter					
314	Sanierung Altlasten	52'077.35	20'000		136'973.95	
352	Anteil an Tierkörpersammelst.	4'537.95	5'000		5'435.30	
365	Hundeerziehungskurse	835.00	800		300.00	
	weitere Aufwendungen für Hunde					
406	Hundesteuer			22'000		21'929.50
436	Kostenbeitrag Voruntersuchung Altlasten	21'020.70				6'666.60
460	Bundesbeitrag aus CO2-Abgabe	841.60				
790	Raumordnung	40'805.80	75'500	65'100	41'606.40	0.00
318.01	Planung, Projekte, Honorare	39'529.30	72'000		39'691.65	
319	Verbandsbeiträge	1'276.50	3'500		1'914.75	
435	Verkauf Pläne, Reglemente			100		
436	Rückerstattungen für Ueberbauungs-Gestaltungs- und Erschliessungspläne			65'000		

Detail - Funktional	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 Volkswirtschaft	2'698'569.89	2'745'305.04	2'517'800	2'556'100	2'514'392.65	2'540'239.42
802 Landwirtschaft/Tierhaltung	0.00	0.00	300	0	0.00	0.00
313 Tierseuchenbekämpfung diverse Auslagen			300			
804 Pflanzenbau	10'467.95	1'155.20	16'300	4'000	11'596.95	2'603.90
301 Entsch. Ackerbaustellenleiter und Feuerbrandbekämpfung	4'230.95		5'000		3'562.75	
313 Feuerbrand, diverse Auslagen			5'000		1'797.20	
361 Beitrag an Pflanzenschutzfonds	6'237.00		6'300		6'237.00	
460 Kantonsbeitrag Feuerbrand- bekämpfung, Obstgartenkontr.		1'155.20		4'000		2'603.90
809 Unterhalt Flur- und Waldstrassen	13'656.00	0.00	13'600	0	18'305.15	0.00
364 Beiträge an Unterhaltskorp.	13'656.00		13'600		18'305.15	
810 Forstwirtschaft	13'150.95	1'653.00	17'200	3'300	15'467.35	4'135.45
301 Löhne an Förster, Waldarbeiter			500			
303 Sozialversicherungsbeiträge			100			
315 Beförderung eigener Wald Arbeiten durch Dritte	4'265.15		7'800		6'556.55	
352 Gemeindebeiträge an Beförderung	8'885.80		8'800		8'910.80	
435 Holzverkauf Pflegebeitrag Kanton		1'653.00		3'300		4'135.45
820 Jagd und Fischerei	15'661.35	17'702.95	10'200	17'600	21'648.65	23'591.00
313 Drahtgeflecht, Pfähle, etc. für Wildschadenverhütung	3'847.75		800		7'932.20	
340 Kanton Jagdpachtanteil	5'436.45		5'400		7'304.65	

Detail - Funktional	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
342 Gemeinden Jagdpachtanteil	1'981.60		2'000		2'810.95	
366 An Private f Wildschadenverh.	4'395.55		2'000		3'600.85	
410 Jagdpachterlös		17'052.95		17'000		22'941.00
411 Fischpachterlös		650.00		600		650.00
830 Tourismus	6'809.75	0.00	9'000	0	24'974.48	0.00
318 Standortmarketing	6'809.75		9'000		24'974.48	
850 Banken	0.00	85'970.00	0	80'000	0.00	87'509.00
442 Gewinnanteil TKB		85'970.00		80'000		87'509.00
861 Elektrizitätsversorgung	1'519'437.49	1'519'437.49	1'449'900	1'449'900	1'366'489.32	1'366'489.32
300 Durchleitung und Netznutzung						
300 Sitzungsgelder Kommission			1'500		739.30	
301 Löhne Personal, Ableser, EW-Wart			4'500		3'228.00	
301.01 Löhne Personal						
301.02 Löhne Ableser	2'211.00					
301.03 Löhne Pikettdienst						
303 Sozialversicherungsbeiträge	174.70		200			
310 Büromaterial, Drucksachen	25.00		700			
311 Anschaffung Geräte, Zähler			5'000			
312 Stromankauf					25'302.50	
312.01 Kosten Vorliegetetze	557'845.25		518'000		478'986.20	
Durchleitung EKT						
312.02 Systemdienstleistungen	64'881.70		60'000		61'347.85	
Swissgrid						
312.03 KEV, Kostendeckende	73'111.35		67'000		69'194.40	
Einspeisevergütung						
312.04 Deckung der Netzverluste					8'683.00	
312.05 Mehrkostenfinanzierung MKF			500		169.75	
Swissgrid						

Detail - Funktional	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
312.06 Abgaben an das Gemeinwesen (Infrastrukturkostenbeitrag)	70'000.00		70'000			
313 Verbrauchsmaterial						
314.01 Installationsmaterial	6'723.80		15'000		44'353.35	
Unterhalt Gebäude und Trafostationen						
314.02 Unterhalt Hausanschlüsse	18'967.70		10'000		11'236.20	
314.03 Unterhalt Niederspannungsnetz	4'377.40		20'000		110'945.40	
314.04 Unterhalt Mittelspannungsnetz	897.65		20'000		11'840.30	
314.05 Unterhalt Rundsteueranlage	1'616.40		5'000		809.20	
314.06 Unterhalt Maschinen und Geräte						
314.07 Unterhalt Messwesen	42'246.45		15'000		5'045.20	
314.08 Unterhalt Signalkabel						
314.09 Uebriger Unterhalt	511.55		5'000			
315 Unterhalt Geräte, Zähler					15'954.45	
316 Mieten und Benützungskosten	2'250.00		100		100.00	
318.01 Porti, Telefon, Spesen, Bankgebühren, Betreibungskosten	1'588.81		3'200		2'055.70	
318.02 Sachversicherungen	7'297.00		7'200		7'294.55	
318.03 Ingenieurhonorare	16'258.20		12'000		6'890.00	
318.04 Plannachführung Leitungskaste	34'962.35		20'000		27'254.30	
318.05 Installationskontrollen	11'845.00		25'000		10'378.75	
318.07 Energiedaten (EDM/ZFA)	9'577.50		7'600		1'500.00	
318.09 Allgemeine Beratungen	5'488.85		10'000			
318.10 Qualitätssicherung (Siko, ESTI, Netzkontrollen)	4'000.00		4'000		4'000.00	
319 Uebriger Sachaufwand und Verbandsbeiträge	839.05		1'500		687.75	
321 Passivzinsen Bank-KK	380.00		700		189.00	
330 Abschreibung Debitoren	6'247.15		2'500		5'564.12	
334 Abschreibungen Anlagen						
334.01 Abschreibungen Mittelspannungsschaltanlagen					30'978.00	

Detail - Funktional	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
334.02 Abschreibungen Mittelspannungsleitungen	130'000.00		130'000		226'805.00	
334.03 Abschreibung Transformierung	49'268.55		50'000		11'115.00	
334.04 Abschreibung Hochbauten (Trafostationen)	40'000.00		40'000		8'302.00	
334.05 Abschreibung Niederspannungs- leitungen			80'000			
334.06 Abschreibung Nieder- spannungsverteilungen (TS)			60'000			
334.07 Abschreibung Niederspannungs- kabinen (VK, AK, KK)	60'000.00					
334.08 Abschreibung Hausanschlüsse						
334.09 Abschreibung Signalkabel						
334.10 Abschreibung Tiefbauten (Rohranlagen)	80'000.00		80'000			
334.12 Abschreibung Rundsteueranlage	4'753.95		5'000			
334.13 Abschreibung Messapparate	15'000.00		15'000			
334.14 Abschreibung Zählerfernauslesung			2'000			
352 Verwaltungskostenanteil an Gde					100'000.00	
352.01 Infrastrukturkostenbeitrag an die Gemeinde	76'700.00		76'700		70'000.00	
380 Ertragsüberschuss in Spezialfinanzierung						
381 Ertragsüberschuss in Spezialfinanzierung	119'391.13				5'540.05	
420 Bankzinserträge		8'482.10		6'800		13'567.05
434 Stromverkauf inkl. Grundtaxen		634'590.99		620'000		100'945.21
434.01 Ertrag Netznutzung Haushalte		211'259.05		95'000		599'109.55
434.02 Ertrag Netznutzung Gewerbe 1		77'697.70		60'600		339'771.95
434.03 Ertrag Netznutzung Gewerbe 2		207'034.35		280'000		
434.04 Ertrag Netznutzung Industrie		12'716.05		5'400		
434.06 Ertrag Netznutzung Strassenbeleuchtung						

Detail - Funktional	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
434.07		66'450.80		52'500		62'792.25
434.08		74'758.05		62'100		70'643.75
434.09		20'769.80		4'600		
434.10		83'082.55		65'600		78'468.55
434.11						
434.13		278.80				
435						
436		14'739.30		10'000		9'687.65
436.01		1'858.40				2'137.16
436.02		555.50		1'000		303.40
436.03						20.00
438				5'000		
439		105'164.05				89'042.80
480						
481				181'300		
865		1'119'386.40		1'001'300		1'055'910.75
300						
301.01						
310						
312.02		1'091'822.20		974'000		1'015'593.30
312.03		659.75		1'000		
312.04		561.05		3'000		828.50
316						
318.01						
318.02						

Detail - Funktional	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.09 Allgemeine Beratungen	1'920.55					
319 Verbandbeiträge						
330 Abschreibung Debitoren						
352 Verwaltungskosten an Gemeinde	23'300.00		23'300		39'488.95	
381 Ertragsüberschuss in Spezialfinanzierung	1'122.85					
381 Ertragsüberschuss in Spezialfinanzierung						
420 Bankzinserträge		197.45				
434.01 Stromverkauf an Haushalte		495'913.70		457'800		482'742.35
434.02 Stromverkauf Gewerbe 1		37'293.35		78'300		1'082.95
434.03 Stromverkauf an Gewerbe 2		92'843.20		60'600		572'085.45
434.04 Stromverkauf an Industrie		488'127.10		392'600		
434.06 Stromverkauf an Strassenbeleuchtungen		3'860.55		5'000		
434.07 Stromverkauf Baustrom		500.00		2'800		
434.08 Stromverkauf Solarstrom		651.05		1'100		
434.09 Stromverkauf Naturstrom				3'100		
434.10 Stromlieferung zur Deckung der Netzverluste						
480 Aufwandüberschuss aus Spialf.						
9 Finanzen und Steuern	49'994.14	3'021'251.84	48'400	2'417'500	658'113.45	2'922'800.19
900 Gemeindesteuern	19'742.80	2'649'113.40	25'000	2'109'000	32'251.51	2'565'336.75
330 Abschreibungen, Erlasse	19'742.80		25'000		32'251.51	
400.01 Einkommens- u Vermögenssteuern		1'353'953.05		1'228'000		1'402'455.30
400.02 Steuern aus früheren Jahren		652'812.00		256'000		492'597.15
400.03 Nach- und Strafsteuern		2'178.95				
401 Steuern juristische Personen		640'169.40		625'000		670'284.30
921 Finanzausgleich	0.00	88'283.00	0	70'000	0.00	73'127.00

Detail - Funktional	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
444 Kantonsbeitrag Finanzausgleich		88'283.00		70'000		73'127.00
931 Gemeindeanteile an kantonalen Steuern	0.00	180'460.00	0	135'000	0.00	148'563.05
402 Liegenschaftensteuern		102'355.90		95'000		96'324.00
403 Grundstückgewinnsteuern		78'104.10		40'000		52'239.05
933 Gemeindeanteile an kantonalen Gebühren	1'600.00	8'074.40	500	1'500	0.00	2'753.20
340 Kantonsanteil Wirte- und Alkoholpatente	1'600.00		500			
441.01 Alkohol- und Wirtepatente		8'074.40		1'500		2'753.20
940 Zinsen und Emissionskosten	13'924.74	36'675.04	15'600	41'800	25'316.00	72'818.19
318 Bankgebühren	6'805.24		7'000		8'492.65	
321 Passivzins kurzfr. Schulden	671.30		700		1'329.30	
322 Passivzinsen langfr. Schulden an Bank oder Werkbetriebe	6'448.20		7'900		15'494.05	
420 Bank- und Postzinserrträge		14'350.54		21'000		34'850.84
421 Verzugszinsen für Steuern		10'069.70		8'000		13'402.95
425 Zinsertrag von Werkbetrieben EW, Wasser		12'254.80		12'800		24'564.40
942 Liegenschaften des Finanzvermögens	14'726.60	58'646.00	7'300	60'200	8'746.50	60'202.00
312 Wasser, Energie, Heizmaterial	374.25		800		464.55	
314.01 Unterhalt Wohnungen und weitere Liegenschaften	8'986.35		3'000		1'281.95	
315 Flächenbeitrag an Unterhaltskorporation	1'866.00					
322.01 Passivzinsen MZG Bussnang	3'500.00		3'500		7'000.00	
330 Abschreibungen Finanzvermögen						

Detail - Funktional	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
332 Abschreibungen aus Buchgewinn						
423.01 Mietzinsen MZG Bussnang		46'584.00		47'900		47'904.00
423.03 Pachtzins Kulturland		12'062.00		12'300		12'298.00
424 Buchgewinne Liegenschaften						
990 Abschreibungen	0.00	0.00	0	0	100'000.00	0.00
331 Ordentl. Abschreibung Verwaltungsvermögen						
332 Ausserord. Abschreibungen Verwaltungsvermögen					100'000.00	
995 a.o. Aufwendungen und Erträge	0.00	0.00	0	0	490'000.00	0.00
382 Einlage in Vorfinanzierungen					490'000.00	
439 Uebrige Entgelte						
999 Abschluss laufende Rechnung	0.00	0.00	0	0	1'799.44	0.00
912 Aufwand-oder Ertragsüberschuss					1'799.44	
Total						
Ertragsüberschuss	7'245'620.92	8'005'813.73	6'781'200	6'805'800	7'480'588.46	7'480'588.46
Aufwandüberschuss	760'192.81	0.00	24'600	0	0.00	0.00
	8'005'813.73	8'005'813.73	6'805'800	6'805'800	7'480'588.46	7'480'588.46

Detail - Artengliederung	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	7'245'620.92	0.00	6'781'200	0	7'478'789.02	0.00
30 Personalaufwand	1'019'441.00	0.00	986'100	0	946'974.45	0.00
300 Behörden, Kommissionen	210'941.35		213'200		201'440.45	
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	652'020.95		623'300		605'872.85	
303 AHV, IV, EO, FAK, ALV	56'877.65		56'700		53'635.95	
304 Pensionskassenbeiträge	63'860.60		63'100		59'092.20	
305 Unfall- und Krankenversicherungsbeträge	11'582.70		10'000		10'601.20	
307 Rentenleistungen	675.40		700		682.15	
309 Uebrig	23'482.35		19'100		15'649.65	
31 Sachaufwand	3'918'260.06	0.00	3'616'300	0	3'728'290.23	0.00
310 Büromaterialien, Drucksachen	34'668.10		44'800		42'278.75	
311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	78'234.45		83'500		71'630.15	
312 Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'998'516.70		1'824'600		1'769'137.90	
313 Verbrauchsmaterialien	75'514.84		74'500		63'131.82	
314 Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	1'106'474.95		946'900		1'155'751.35	
315 Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	142'220.04		136'200		189'350.86	
316 Mieten, Pachten und Benützungskosten	18'176.70		21'400		17'801.45	
317 Spesenentschädigungen	17'446.90		19'600		15'638.85	
318 Dienstleistungen und Honorare	405'234.43		429'300		368'955.25	
319 Uebrig	41'772.95		35'500		34'613.85	
32 Passivzinsen	19'754.30	0.00	22'800	0	40'991.60	0.00

Detail - Artengliederung	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
320 Laufende Verpflichtungen						
321 Kurzfristige Schulden	1'051.30		1'900		1'738.30	
322 Mittel- und langfristige Schulden	18'703.00		20'900		39'253.30	
323 Sonderrechnungen						
329 Uebrig						
33 Abschreibungen	632'863.75	0.00	740'000	0	724'808.01	0.00
330 Finanzvermögen	26'988.50		29'000		38'008.01	
331 Verwaltungsvermögen ordentliche Abschreibungen	64'952.75		87'100		152'100.00	
332 Verwaltungsvermögen zusätzliche Abschreibungen					100'000.00	
333 Bilanzfehlbetrag						
334 Verwaltungsvermögen ordentliche Abschreibungen	540'922.50		623'900		434'700.00	
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	9'018.05	0.00	7'900	0	10'115.60	0.00
340 Einnahmeanteil für den Kanton	7'036.45		5'900		7'304.65	
342 Einnahmeanteile für andere Gemeinden	1'981.60		2'000		2'810.95	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	322'747.70	0.00	368'000	0	407'475.55	0.00
351 Kanton	22'505.55		26'000		29'151.25	
352 Gemeinden	300'242.15		342'000		378'324.30	
36 Eigene Beiträge	864'614.02	0.00	896'900	0	730'603.70	0.00

Detail - Artengliederung	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
361 Kanton	282'321.82		243'600		94'383.95	
362 Gemeinden			6'300			
363 Eigene Anstalten	16'721.00		33'600		18'305.15	
364 Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	153'360.90		168'400		268'348.65	
365 Private Institutionen	412'210.30		445'000		349'565.95	
366 Private Haushalte						
37 Durchlaufende Beiträge	48'181.00	0.00	25'000	0	31'928.15	0.00
371 Kanton						
372 Gemeinden						
376 Private Haushalte	48'181.00		25'000		31'928.15	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Vorfinanzierungen und Stiftungen	410'741.04	0.00	118'200	0	857'601.73	0.00
380 Einlagen in Spezialfinanzierungen	290'227.06		118'200		322'572.73	
381 Einlagen in Spezialfinanzierungen	120'513.98				45'029.00	
382 Einlagen in Vorfinanzierungen					490'000.00	
39 Interne Verrechnungen	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
390 Personalaufwand						
391 Sachaufwand						
395 Anteil Soziallasten						

Detail - Artengliederung	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 Ertrag	0.00	8'005'813.73	0	6'805'800	0.00	7'480'588.46
40 Steuern	0.00	2'959'964.10	0	2'372'000	0.00	2'843'979.30
400 Einkommens- und Vermögenssteuern (natürliche Personen)		2'008'944.00		1'484'000		1'895'052.45
401 Ertrags- und Kapitalsteuern (juristische Personen)		640'169.40		625'000		670'284.30
402 Liegenschaftsteuern		102'355.90		95'000		96'324.00
403 Grundstückgewinnsteuern		78'104.10		40'000		52'239.05
406 Besitz- und Aufwandsteuern		21'020.70		22'000		21'929.50
408 Strassenverkehrssteuern		109'370.00		106'000		108'150.00
41 Regalien und Konzessionen	0.00	17'702.95	0	17'600	0.00	23'591.00
410 Jagdpacht		17'052.95		17'000		22'941.00
411 Fischpacht		650.00		600		650.00
412 EW-Konzession						
413 Uebriges						
42 Vermögenserträge	0.00	105'274.44	0	109'800	0.00	148'514.24
420 Banken		36'558.74		41'600		74'909.29
421 Guthaben		10'069.70		8'000		13'402.95
422 Anlagen des Finanzvermögens (ohne Liegenschaften)						
423 Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		58'646.00		60'200		60'202.00
424 Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens						
425 Darlehen des Verwaltungsvermögens						

Detail - Artengliederung	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
427 Liegenschaftenerträge des Verwaltungsvermögens						
428 Ausserord. Vermögenserträge, Einnahmehüberschüsse aus der Investitionsrechnung						
429 Uebrig						
43 Entgelte	0.00	4'198'406.79	0	3'489'000	0.00	3'855'087.97
430 Ersatzabgaben		150'283.65		135'000		140'031.65
431 Gebühren für Amtshandlungen		46'516.49		49'300		64'860.49
434 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen		3'369'675.69		3'055'300		3'224'344.82
435 Verkäufe		11'910.35		10'400		12'875.35
436 Rückerstattungen		276'285.61		193'700		232'085.46
437 Bussen				5'000		
438 Eigenleistungen für Investitionen						
439 Uebrig		343'735.00		40'300		180'890.20
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	0.00	182'327.40	0	151'500	0.00	163'389.20
441 Anteile an Kantonseinnahmen		8'074.40		1'500		2'753.20
442 Gewinnanteile Banken		85'970.00		80'000		87'509.00
444 Finanzausgleich		88'283.00		70'000		73'127.00
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	0.00	282'346.60	0	270'100	0.00	220'732.50
450 Bund		64'142.50		64'200		72'673.00
451 Kanton		75'711.40		73'800		

Detail - Artengliederung	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
452 Gemeinden		142'492.70		132'100		148'059.50
46 Beiträge für eigene Rechnung	0.00	26'828.20	0	17'800	0.00	19'339.20
460 Bund		1'996.80		4'000		2'603.90
461 Kanton		21'788.00		8'800		12'425.00
462 Gemeinden						2'067.80
464 Private		2'043.40				1'242.50
465 Private		1'000.00		5'000		1'000.00
469 Uebriges						
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	48'894.30	0	25'000	0.00	26'219.60
470 Bund						
471 Kanton		35'981.15		25'000		22'391.45
472 Gemeinden						
475 Private Institutionen						
476 Private Haushalte		12'913.15				3'828.15
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen	0.00	2'044.30	0	181'300	0.00	0.00
480 Entnahmen aus Stiftungen		2'044.30				
481 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen				181'300		
49 Interne Verrechnungen	0.00	182'024.65	0	171'700	0.00	179'735.45
490 Personalaufwand		157'024.65		146'700		154'735.45
491 Sachaufwand		25'000.00		25'000		25'000.00

Detail - Artengliederung	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
495 Aufteilung der Soziallasten						
9 Abschluss	0.00	0.00	0	0	1'799.44	0.00
90 Laufende Rechnung	0.00	0.00	0	0	1'799.44	0.00
912 Aufwand- und Ertragsüberschuss					1'799.44	
Total						
Ertragsüberschuss	7'245'620.92	8'005'813.73	6'781'200	6'805'800	7'480'588.46	7'480'588.46
Aufwandüberschuss	760'192.81	0.00	24'600	0	0.00	0.00
	8'005'813.73	8'005'813.73	6'805'800	6'805'800	7'480'588.46	7'480'588.46

Detail - Funktional	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	368'434.12	0.00	407'000	0	0.00	0.00
090 Verwaltungliegenschaften	368'434.12	0.00	407'000	0	0.00	0.00
503.03 Erweiterungsbau Werkhof auf Parz. Nr. 327/337	17'852.75		407'000			
503.04 Werkhof / Feuerwehrdepot Viaduktstrasse, Bussnang	350'581.37					
1 Oeffentliche Sicherheit	10'267.95	3'000.00	44'000	15'000	27'134.55	15'000.00
100 Grundbuch, Vermessung	10'267.95	3'000.00	44'000	15'000	27'134.55	15'000.00
582 Amtliche Vermessung 93 (AV 93)	10'267.95		44'000		27'134.55	15'000.00
660 Bundesbeitrag AV 93		3'000.00		15'000		
3 Kultur und Freizeit	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
350 Übrige Freizeitgestaltung	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
562 Beitrag Turnhalle						
6 Verkehr	41'933.35	0.00	0	0	881'077.62	379'304.05
610 Kantonsstrassen	28'237.00	0.00	0	0	185'502.70	0.00
501.01 Kantonsstrasse K 27					73'258.20	
501.02 Bussnang-Rothenhausen Bussnang, Hauptstrasse					22'244.50	

Detail - Funktional	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
561.01 Oberbussnang, Hauptstrasse	28'237.00				90'000.00	
620 Gemeindestrassen	13'696.35	0.00	0	0	695'574.92	379'304.05
501.10 Strasse Mettlen						
501.12 im Wingert / oberer Wingert						
501.12 Rothenhausen, Käserei-						
501.13 strasse, Zufahrt zu 5a,b					73'548.10	
501.14 Strassen zum Wertbühl					353'831.05	
501.14 Erschliessung Wingert Süd,						
501.15 Mettlen (Rüst)						
501.15 Erschliessung Wingert						
501.16 3. Etappe, Mettlen (Jerg)						
501.16 Erschliessung Bachwies						
501.17 Busnang						
501.17 Strassenverlegung Kirchbühl	152.15					
501.18 Sanierung Puregass						
501.19 Erschliessung Sonnenhalde	13'544.20					
501.20 Mettlen						
501.20 Gangelisteg, Sanierung						
506 Strassenkehrmaschine						
610.10 Mettlen, Wingert/oberer Winger						
610.10 Erschliessungsbeiträge						
610.12 Rothenhausen, Käseistrasse						
610.12 Erschliessungsbeiträge						
610.14 Mettlen, Wingert Süd						
610.14 Erschliessungsbeiträge						
610.15 Mettlen, Wingert 3. Etappe						
610.15 Erschliessungsbeiträge						
610.17 Strassenverlegung Kirchbühl						
661.01 Sanierung Gangelisteg						
661.01 Kostenbeitrag Kanton						
					146'119.72	
						257'228.00
						122'076.05

Detail - Funktional	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
66201 Sanierung Gangelisteg Kostenbeitrag Gde. Weinfeldern						
7 Umwelt und Raumordnung	423'836.85	271'075.40	150'000	43'000	1'250'152.30	449'700.00
700 Wasser	88'484.20	0.00	0	0	279'700.00	0.00
563.10 Ausbau Wasserversorgung Schmidshof - Mooswiesen Beitrag an Wasserversorgung	88'484.20				156'800.00	
563.11 Ausbau Wasserversorgung Mooswiesen - Bussnang Beitrag an Wasserversorgung					122'900.00	
701 Wasserversorgung	260'638.00	271'075.40	0	0	658'321.60	279'700.00
501.10 Ausbau Wasserversorgung Schmidshof - Mooswiesen	188'224.85				369'131.15	
501.11 Ausbau Wasserversorgung Mooswiesen - Bussnang	72'413.15				289'190.45	
661.10 Ausbau Schmidshof-Mooswiese Beitrag Gebäudeversicherung		87'583.50				156'800.00
661.11 Ausbau Mooswiesen-Bussnang Beitrag Gebäudeversicherung		87'583.50				122'900.00
662.10 Ausbau Schmidshof-Mooswiesen Beitrag der Gemeinde		88'484.20				
662.11 Ausbau Mooswiesen-Bussnang Beitrag der Gemeinde		7'424.20				
662.12 Ausbau Bussnang-Schmidshof Kostenbeiträge						
710 Abwasserbeseitigung	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00

Detail - Funktional	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
501.01 Mettlen Wingert / oberer Wingert Sanierung Kanalisation						
780 Uebriger Umweltschutz	74'714.65	0.00	150'000	43'000	312'130.70	170'000.00
500.01 Schrottplatz Lüthi Sanierung	34'424.60				312'130.70	
500.02 Sanierung belasteter Standort in Schmidshof	40'290.05		150'000			
600 Landverkauf				43'000		100'000.00
610.01 Schrottplatz Lüthi Verursacherbeitrag						40'000.00
660.01 Schrottplatz Lüthi Bundesbeitrag						30'000.00
661.01 Schrottplatz Lüthi Kantonsbeitrag						
8 Volkswirtschaft	764'025.75	52'951.40	469'000	20'000	619'339.93	0.00
861 Elektrizitätsversorgung	764'025.75	52'951.40	469'000	20'000	619'339.93	0.00
501.01 Mittelspannungsschaltanlagen					70'309.80	
501.02 Mittelspannungsleitungen	305'969.40		130'000		514'767.08	
501.03 Transformierung						
501.04 Trafostationen (Hochbauten)	35'154.90		50'000		21'665.05	
501.06 Niederspannungsleitungen	32'278.20		40'000		9'035.40	
501.07 Niederspannungs- verteilungen (TS)			80'000			
501.08 Niederspannungs- kabinen (VK, AK, KK)	79'013.85		60'000			
501.09 Hausanschlüsse	63'110.80					
501.10 Signalkabel						

Detail - Funktional	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
501.11 Rohanlagen (Tiefbauten)	197'843.00		80'000			
501.13 Rundsteueranlage	4'754.95		5'000			
501.14 Messapparate	45'900.65		22'000			
501.15 Zählerfermauslesung			2'000			
503.01 EW-Gebäude, Trafostationen					3'562.60	
610.01 EW-Erschliessungsbeiträge		52'951.40		20'000		
610.02 Ertrag Anschlussgebühren						
9 Finanzen und Steuern	66'388.80	1'347'860.02	0	0	15'000.00	1'948'700.35
999 Abschluss	66'388.80	1'347'860.02	0	0	15'000.00	1'948'700.35
590 Passivierte Einnahmen	66'388.80	1'347'860.02			15'000.00	1'948'700.35
690 Aktivierte Ausgaben						
Total	1'674'886.82	1'674'886.82	1'070'000	78'000	2'792'704.40	2'792'704.40
Einnahmenüberschuss	0.00	0.00	0	992'000	0.00	0.00
Ausgabenüberschuss	1'674'886.82	1'674'886.82	1'070'000	1'070'000	2'792'704.40	2'792'704.40

Detail	Bestand am 01.01.2010	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2010
1 Aktiven	9'944'398.53	7'026'965.39	6'572'878.27	10'398'485.65
10 Finanzvermögen	7'218'127.53	5'713'529.97	5'590'614.22	7'341'043.28
100 Flüssige Mittel	3'193'098.89	564'496.55	712'753.28	3'044'842.16
1000.01 Kasse	7'690.55	27'567.50	29'029.00	6'229.05
1001.01 Postcheck-Konto 85-2074-5 laufende Rechnung	17'637.41	45'552.10	54'357.18	8'832.33
1001.02 Postcheck-Konto 85-4471-9 Fürsorgewesen	11'944.05	30'016.90	18'591.50	23'369.45
1001.04 Postcheck-Konto 85-1153-5 Steueramt	148'470.55	22'863.00		171'333.55
1002.41 TKB KK Elektra Nr. 5491-05	24'515.47	16.92		24'532.39
1002.42 TKB KK Wasserwerk 5490-07	94'315.85	188'045.79		282'361.64
1002.43 TKB KK Kabelferns. 5498-02	0.00			0.00
1002.44 TKB KK laufende Rg. 5197-05	1'885'857.56	243'930.14	610'743.10	2'129'787.70
1002.45 RB Regio Weinfelden KK 9094501, Steuern	1'001'856.35			391'113.25
1002.46 RB Regio Weinfelden KK ordentl. Rg. Nr. 90945.98	811.10	6'504.20	32.50	7'282.80
101 Guthaben	2'126'953.39	4'953'438.22	4'762'286.69	2'318'104.92
1012.01 Steuerrückstände PG	673'167.20	151'377.30	374'285.85	450'258.65
1012.02 Steuerrückstände Durchlaufkonto	134'549.05	325'880.35		460'429.40
1015.01 Andere Debitoren	265'086.38	58'548.29	268'086.38	55'548.29
1015.02 Debitoren Verr.-Steuer PG	20'431.65	5'220.03	20'431.65	5'220.03
1015.06 Debitoren MWST Wasser LR	6'072.65	21'540.55	16'840.80	10'772.40
1015.07 Debitoren MWST Wasser IR	27'143.50	19'053.05	45'479.95	716.60
1015.08 Debitoren MWST EW LR	47'054.03	148'697.70	141'735.38	54'016.35
1015.09 Debitoren MWST EW IR	14'505.35	59'296.50	40'911.35	32'890.50

Detail	Bestand am 01.01.2010	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2010
1015.11	-9'604.05	52'597.25	56'472.75	-13'479.55
1015.12	109.45			109.45
1015.13	0.00			0.00
1015.14	525'775.23	2'694'303.80	2'606'892.18	613'186.85
1015.15	225'509.70	762'148.90	564'487.60	423'171.00
1015.16	89'907.80	638'482.60	611'762.80	116'627.60
1015.19	7'245.45	16'291.90	14'900.00	8'637.35
1015.20	0.00			0.00
1015.21	100'000.00			100'000.00
102	1'712'501.00	0.00	0.00	1'712'501.00
1020.01	0.00			0.00
1020.02	1'000'000.00			1'000'000.00
1020.03	0.00			0.00
1021.02	500.00			500.00
1021.03	12'000.00			12'000.00
1023.10	700'000.00			700'000.00
1023.50	1.00			1.00
103	185'574.25	195'595.20	115'574.25	265'595.20
1030.01	185'574.25	195'595.20	115'574.25	265'595.20
11	2'726'270.00	1'313'435.42	982'264.05	3'057'441.37
114	2'600'684.45	1'303'167.47	953'264.05	2'950'587.87
1140.20	1.00			1.00

Detail	Bestand am 01.01.2010	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2010
1140.60 Grundstücke Oppikon	1.00			1.00
1140.80 Land, Lagerplatz Rothenhausen	1.00			1.00
1141.01 EW-Gebäude, Trafostationen	14'114.65	35'154.90	49'268.55	
1141.03 Wasserversorgung PG Bussnang	1'810'778.25		158'437.40	1'652'340.85
1141.04 Wasserleitungen	225'701.00	88'484.20	305'700.00	8'485.20
1141.05 Gemeindeanteil PG Bussnang	1.00			1.00
1141.06 Kanalisationen PG Bussnang (Investitionen bis 31.12.2002)	133'539.80		13'900.00	119'639.80
1141.07 Kanalisation PG Bussnang (Investitionen ab 01.01.2003)	0.00			0.00
1141.08 Kabelfernsehen PG Bussnang	37'617.05	152.15	6'100.00	31'669.20
1141.09 Gemeindestrassen PG Bussnang und K 27 Bussnang	9'444.50	28'237.00	16'000.00	21'681.50
1141.10 Kantonsstrassen, Gemeinde- anteil Innerortsbereich	0.00	13'544.20		13'544.20
1141.11 Erschliessung Sonnenhalde, Mettlen	0.00			
1141.12 Deponie Schmidshof (Altlasten)	0.00	40'290.05		40'290.05
1141.20 EW - Niederspannungsnetz	10'537.40	32'278.20	40'000.00	2'815.60
1141.21 EW - Mittelspannungsnetz	302'878.28	305'969.40	167'174.70	441'672.98
1141.22 EW - Mittelspannungsschalt- anlagen	39'331.80			39'331.80
1141.24 EW - Niederspannungskabinen (VK, AK, KK)	0.00	79'013.85	60'000.00	19'013.85
1141.25 EW - Hausanschlüsse	0.00	63'110.80	15'776.70	47'334.10
1141.26 EW - Rohranlagen (Tiefbauten)	0.00	197'843.00	80'000.00	117'843.00
1141.27 EW - Rundsteueranlage	0.00	4'754.95	4'753.95	1.00
1141.28 EW - Messapparate	0.00	45'900.65	15'000.00	30'900.65
1143.01 Büro-Pavillon Rothenhausen	0.00			0.00
1143.02 Schiessanlage "obere Letten"	1.00			1.00
1143.03 Feuerwehrdepot "Stadler" Bussn	1.00			1.00
1143.04 Gemeindehaus Bussnang	1.00			1.00
1143.05 Werkhof / Feuerwehrdepot Viaduktstrasse, Bussnang	0.00	350'581.37		350'581.37

Detail	Bestand am 01.01.2010	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2010
1143.06 Werkhof beim Gemeindehaus (nicht realisiert)	0.00	17'852.75	17'852.75	0.00
1143.21 Feuerwehrdepot Frittschen	1.00			1.00
1143.30 Zivilschutzraum Stehrenberg	1.00			1.00
1143.31 Zivilschutzraum Lanterswil	1.00			1.00
1143.32 Feuerwehrdepot Lanterswil	1.00			1.00
1143.40 Mehrzweckgebäude Mettlen	1.00			1.00
1143.41 Zivilschutzkeller Mettlen	1.00			1.00
1143.50 Gemeindeschuppen Oberbussnang	1.00			1.00
1143.51 Zivilschutzraum Oberbussnang (Kellerraum Kindergarten)	1.00			1.00
1143.60 Zivilschutzraum Oppikon	1.00			1.00
1143.70 Feuerwehrdepot Reuti	1.00			1.00
1143.80 Feuerwehrdepot Rothenhausen	1.00			1.00
1143.81 Zivilschutzräume Rothenhausen	1.00			1.00
1146.01 Büromaschinen und Mobilier PG	1.00			1.00
1146.02 EDV-Anlage	1.00			1.00
1146.03 Feuerwehr-Fahrzeuge	1.00			1.00
1146.04 Strassenkehrmaschine	16'719.72		3'300.00	13'419.72
116 Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
1162.01 Investitionsbeitrag Turnhalle	0.00			0.00
117 Uebrige aktivierte Ausgaben	125'585.55	10'267.95	29'000.00	106'853.50
1170.02 Generelles Entwässerungs- konzept (GEP)	1.00			1.00
1171.01 Amtliche Vermessung 93 (AV 93)	125'584.55	10'267.95	29'000.00	106'852.50
12 Spezialfinanzierungen	1.00	0.00	0.00	1.00

Detail	Bestand am 01.01.2010	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2010
1280.03 Spezialfinanzierung, Fehlbetrag Wasserversorgung PG Bussnang	0.00			0.00
1280.06 Spezialfinanzierung Rasche Numerisierung RaNu	1.00			1.00
2 Passiven	9'944'398.53	37'301'042.26	37'607'147.95	9'638'292.84
20 Fremdkapital	2'579'680.23	36'796'991.27	37'289'700.25	2'086'971.25
200 Laufende Verpflichtungen	2'417'680.73	20'054'791.67	20'550'067.40	1'922'405.00
2000.01 Kreditoren	1'013'546.61	19'492'269.82	19'717'399.04	788'417.39
2000.03 Kreditoren AHV/IV/EO	11'400.60	100'701.85	99'671.65	12'430.80
2000.04 Kreditoren Pensionskasse	0.00	116'111.45	116'111.45	0.00
2000.07 Rundungsbeträge MWST Wasser	-0.61	-0.72	-0.01	-1.32
2000.08 Rundungsbeträge MWST EW	0.16	-0.11	0.05	0.00
2000.09 Kreditoren MWST Wasser (reduzierter Satz)	8'627.59	24'324.13	21'215.69	11'736.03
2000.10 Kreditoren MWST EW	80'649.71	203'842.47	215'425.10	69'067.08
2000.11 Kreditoren EW, Wasser, ARA Kundenguthaben, Restbeträge	0.00			0.00
2000.12 Kreditoren MWST Wasser (Normalansatz)	0.00			0.00
2000.13 Rückerstattung Abo-Gebühren Kabelfernsehen	0.00			0.00
2000.14 Kreditoren MWST Abwasser	17'137.22	29'947.78	30'649.68	16'435.32
2000.16 Staat Thurgau	709'124.80		258'257.00	450'867.80
2000.17 Direkte Bundessteuer	68'182.40		8'692.50	59'489.90
2000.20 Primarschule Bussnang	68'441.65	38'674.40		107'116.05
2000.21 Primarschule Frittschen	0.00			0.00
2000.24 Primarschule Regio Märwil (Frittschen und Lanterswil)	51'414.95		8'618.30	42'796.65

Detail	Bestand am 01.01.2010	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2010
2000.25 Primarschule Lauchetal (bisher Schmidshof)	10'310.50	3'881.45		14'191.95
2000.26 Primarschule Holzhäusern	18'238.30		5'717.00	12'521.30
2000.27 Oberstufe Weinfelden	140'917.25		56'436.50	84'480.75
2000.28 Oberstufe Affeltrangen	41'847.00		3'934.95	37'912.05
2000.31 Evang. Bussnang	16'073.95	5'101.45		21'175.40
2000.33 Evang. Schönholzerswilen	13'378.40	6'980.85		20'359.25
2000.34 Kath. Bussnang	22'494.00	2'075.30		24'569.30
2000.35 Kath. Wertbühl	7'563.65	3'748.85		11'312.50
2000.38 Volksschule Bürglen	12'627.10		7'938.50	4'688.60
2000.39 Volksschule Nollen	105'640.85	26'550.60		132'191.45
2000.40 Quellensteuer Oesterreich	64.65	582.10		646.75
2000.50 Kreditoren MWST EW 8 %	0.00			0.00
2000.51 Kreditoren MWST Wasser 8 %	0.00			0.00
2000.52 Kreditoren MWST Wasser 2,5 %	0.00			0.00
2000.53 Kreditoren MWST Abwasser 8 %	0.00			0.00
2005.01 Sammelkonto Steuern	0.00			0.00
2005.03 Sammelkonto Zinsen a/ST	0.00			0.00
2005.04 Sammelkto. Abschreibung/Erläss	0.00			0.00
201 Kurzfristige Schulden	0.00	12'366'404.50	12'366'404.50	0.00
2010.01 TKB KK lauf. Rg. Nr. 5197-05	0.00			0.00
2010.02 TKB KK Wasservers. Nr. 5490-07	0.00	12'366'404.50	12'366'404.50	0.00
2010.03 TKB KK Elektra Nr. 5491-05	0.00			0.00
2010.04 TKB KK Kabelferns. Nr. 5498-02	0.00			0.00
2010.05 RB Regio Weinfelden KK 90945.98	0.00			0.00
202 Mittel- und langfristige Schulden	0.00	0.00	0.00	0.00

Detail	Bestand am 01.01.2010	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2010
2020.05 TKB Darlehen 5.507-05, ord.Rg.	0.00			0.00
203 Verpflichtungen für Sonderrechnungen	134'261.00	671.30	244.30	134'688.00
2039.03 Unterstützungsfonds	76'783.70	383.90		77'167.60
2039.04 Legat Herensperger Ida	32'552.15	162.75		32'714.90
2039.05 Legat Walter Ausderau	17'898.90	89.50		17'988.40
2039.06 Grabfonds Hitz Rudolf sel.	7'026.25	35.15	244.30	6'817.10
205 Transitorische Passiven	27'738.50	4'375'123.80	4'372'984.05	29'878.25
2059.01 Trans. Passiven PG	27'738.50	4'375'123.80	4'372'984.05	29'878.25
22 Spezialfinanzierungen	3'522'289.09	504'050.99	317'447.70	3'708'892.38
228 Verpflichtungen für Spezial- und Vorfinanzierungen	3'522'289.09	504'050.99	317'447.70	3'708'892.38
2280.01 Elektra Politische Gemeinde Bussnang, Ueberschuss	1'362'248.04	119'391.13		1'481'639.17
2280.02 Wasserversorgung PG Bussnang Ueberschuss	59'818.20	119'572.83		179'391.03
2280.03 EW Politische Gemeinde Stromhandel ab 1.1.2009 Ueberschuss	39'488.95	1'122.85		40'611.80
2280.05 Abwasserbeseitigung Politische Gemeinde Bussnang Ueberschuss	388'307.05	150'654.23		538'961.28
2280.06 Abfallbeseitigung PG Bussnang Ueberschuss	42'806.35		2'044.30	40'762.05
2280.08 Feuerwehr PG Bussnang Ueberschuss	60'000.00	20'000.00		80'000.00

Detail	Bestand am 01.01.2010	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2010
2281.09 Zivilschutzbauten, Ueberschuss Politische Gemeinde Bussnang	371'203.30	45'600.00	1'697.05	415'106.25
2282.01 Vorfinanzierung: Strassen- deckbelag Vorderwies, R'hausen	15'759.15			15'759.15
2282.02 Vorfinanzierung: Strassen- deckbelag Schulstr., Frittsche	17'700.00			17'700.00
2282.03 Vorfinanzierung: "Wingert" Mettlen, Deckbelag, Kandelaber	39'254.45			39'254.45
2282.04 Vorfinanzierung: Beiträge an Kulturobjekte	3'000.00	3'000.00	3'706.35	2'293.65
2282.05 Vorfinanzierung: Deckbelag Dorfstr., Rothenhausen	3'873.60			3'873.60
2282.06 Vorfinanzierung: Deckbelag "Hörsedel", Rothenhausen	18'830.00			18'830.00
2282.07 Vorfinanzierung: Hauptstrasse Oberbussnang, Gde-Anteil	10'000.00		10'000.00	0.00
2282.08 Vorfinanzierung: Ausbau Wingertstrasse, Mettlen	300'000.00			300'000.00
2282.09 Vorfinanzierung: Strassen- kehrmaschine	0.00			0.00
2282.10 Vorfinanzierung: Gemeindeanteil Wasserleitung Bussnang-Schmid.	300'000.00		300'000.00	0.00
2282.11 Vorfinanzierung: Schrottplatz Lüthi, Rothenhausen, von Bund und Kanton	0.00			0.00
2282.12 Vorfinanzierung: Werkhof, Viaduktstrasse, Bussnang	400'000.00			400'000.00
2282.13 Vorfinanzierung: Rüstfahrzeug für die Feuerwehr Bussnang	90'000.00			90'000.00
2282.14 Vorfinanzierung: Deckbelag Oppikon-Schmidshof	0.00	44'709.95		44'709.95
23 Eigenkapital	3'842'429.21	0.00	0.00	3'842'429.21
2390.01 Eigenkapital PG	3'842'429.21			3'842'429.21

Detail	Bestand am 01.01.2010	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2010
2395. Bilanzierungskonto	0.00			0.00
Differenz Aktiv / Passiv	0.00	-30'274'076.87	-31'034'269.68	760'192.81

Bericht der Rechnungsprüfungskommission über die Prüfung der Jahresrechnung 2010 der Politischen Gemeinde Bussnang

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Bussnang für das per 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Revisionsgrundsätzen. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnungen anhand von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag des Gemeinderates über die Verwendung des Vorschlages den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2010 der Politischen Gemeinde Bussnang sei zu genehmigen.
2. Der Antrag des Gemeinderates Bussnang über die Verwendung des Vorschlages sei zu genehmigen.

9565 Bussnang, 24.03.2011/29.03.2011

Die Rechnungsprüfungskommission
der Politischen Gemeinde Bussnang

Hofer Fritz
Meyenberger Ursula
Pauli Kurt

Bericht des Gemeinderates

Der Gemeinderat der Politischen Gemeinde Bussnang hat an der Sitzung vom 11. April 2011 in die Rechnung 2010 Einsicht genommen und diese genehmigt.

Bussnang, 11. April 2011

Der Gemeinderat
der Politischen Gemeinde Bussnang

Zbinden Ruedi
Aerne Margrit
Hüppi Andreas
Kesselring Beatrix
Steinbacher Leo

Traktandum 7 – Verwendung Vorschlag der Rechnung 2010

Die Rechnung 2010 der Politischen Gemeinde Bussnang schliesst mit einem Vorschlag von CHF 760'192.81 ab. Ohne einen Beschluss der Gemeindeversammlung würde dieser Betrag gesamthaft dem Eigenkapital gutgeschrieben.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Ertragsüberschuss der laufenden Rechnung 2010 von CHF 760'192.81 wie folgt zu verwenden:

1. Einlage in Vorfinanzierungen:

090 Werkhof / Feuerwehrdepot, Viaduktstrasse, Bussnang	CHF	560'000.00
350 Beitrag Turnhallenneubau, Bussnang	CHF	200'000.00

2. Einlage in Eigenkapital:

2390.01 Einlage Eigenkapital	CHF	192.81
------------------------------	-----	--------

Total Rechnungsvorschlag **CHF 760'192.81**

Politische Gemeinde
Bussnang

Stimmrechtsausweis

Bitte diesen Stimm ausweis abtrennen und
an die Versammlung mitnehmen

Politische Gemeinde
Bussnang

Stimmrechtsausweis

Politische Gemeinde
Bussnang

Stimmrechtsausweis

Bitte diesen Stimm ausweis abtrennen und
an die Versammlung mitnehmen

Politische Gemeinde
Bussnang

Stimmrechtsausweis

Bitte diesen Stimm ausweis abtrennen und
an die Versammlung mitnehmen

Bitte diesen Stimm ausweis abtrennen und
an die Versammlung mitnehmen